

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N 273.

Sonntag, den 29. September.

1844.

Bekanntmachung.

Da wahrgenommen gewesen ist, daß die über

- 1) die An- und Abmeldung der hiesigen Einwohner bei eintretenden Wohnungsveränderungen, ferner der Handwerksgesellen, Lehrlinge und Dienstboten bei deren Annahme und Entlassung, endlich der Fremden bei der Ankunft, dem Umzuge und der Abreise derselben,
- 2) die Einreichung der Reise-Legitimationen,
- 3) die Erholung der Aufenthaltskarten, und
- 4) die Saltung der Fremdenbücher

allhier bestehenden und wiederholt bekannt gemachten Anordnungen nicht allenthalben mit der durch die Sache gebotenen Genauigkeit befolgt werden, so sieht das unterzeichnete Polizeiamt — geleitet von dem Wunsche, das Ordnungswesen hiesiger Stadt, zum Besten ihrer Einwohner, nach Kräften zu fördern, mit Ordnungsstrafen aber so wenig als möglich verfahren zu müssen — sich veranlaßt, jene Anordnungen in Folgendem zusammen zu stellen und sie hiermit zur Nachachtung einzuschärfen.

§. 1) So oft eine hier wohnhafte Familie oder einzelne Person ihre Wohnung verändert, ist solches sowohl vom demjenigen, zu welchem sie einzieht, als von dem, bei welchem sie wegzieht, binnen vier und zwanzig Stunden im Einwohner-Bureau, das Polizeiamt schriftlich anzugezeigen.

§. 2) Dies gilt auch rücksichtlich solcher Personen, welche eine Wohnung mit einem Andern gemeinschaftlich oder bloß eine Schlafstelle inne haben.

§. 3) Eben so sind verheirathete und beurlaubte Militairpersonen (ungeachtet Letztere sich selbst anmelden müssen), ingleichen alle diejenigen, welche, entweder um als bleibende Einwohner sich hier niederzulassen, oder, um als temporäre Einwohner eine Zeit lang allhier zu verweilen, anherkommen, und in der letzten Beziehung unter andern Zieh- und Pflegekinder, Pensionairs, Lehrlinge, Gewerbsgehilfen, Schüler (gleichviel, ob sie eine hohe oder Elementarschule besuchen), Schülertinnen, Haushälterinnen, Gouvernanten, Handlungscommis, Buchhalter, Studenten, Künstler und Hauslehrer, bei ihrer Ankunft und ihrem Anzuge allhier, so wie bei ihrem Weggange von hier binnen gleicher Frist von den Wirthen, Lehrherren, Meistern und Principalen bei dem Einwohner-Bureau schriftlich an- und abzumelden.

§. 4) Gleichergestalt müssen Kinder und andere Familienglieder hiesiger Einwohner, wenn sie von hier wegziehen, um auswärts in ein bleibendes oder temporäres Verhältniß zu treten, z. B. wenn sie sich verheirathen, auf auswärtige Universitäten, Schulen, in die Lehre, auf die Wanderschaft, in Condition, in Dienst unter das Militair u. s. w. sich begeben, ebendaselbst von dem Familienhaupte bei ihrem Weggange ab- und, wenn sie hierher zurückkehren, angemeldet werden.

§. 5) Ein-vandernde Gewerbsgehilfen haben sich sofort nach ihrem Eintritte in die Stadt auf die betreffende Herberge zu begeben und dort, wenn sie mit einer Thorbescheinigung nicht versehen sind, ihre Wanderlegitimation dem Herbergsvater zu behandigen. Sie dürfen ohne besondere Erlaubnis nicht über 24 Stunden hier verweilen; treten sie aber hier in Arbeit, so haben sie sich, unbeschadet der §. 3. enthaltenen Bestimmung, binnen gleicher Frist zur Erlangung einer Gesellen- oder Arbeitskarte an das Einwohner-Bureau zu wenden, ebendaselbst auch, so oft sie hier ihre Condition wechseln, die erhaltene Arbeitskarte zu produciren, wenn sie aber ganz arbeitslos geworden sind, sich zur Empfangnahme ihrer Reiselegitimationen einzufinden. Jeder Herr oder Meister, bei dem ein Gewerbsgehilfe aus der Condition tritt, es mag derselbe weiter reisen oder hier anderwärts in Arbeit treten, ist verpflichtet, dafür zu sorgen, daß solches binnen 24 Stunden zur Cognition des Einwohner-Bureau gelange und bleibt im Unterlassungsfalle dafür verantwortlich.

Die Herbergsväter sind verbunden, den hier eingewanderten Gewerbsgehilfen, wenn sie eine Thorbescheinigung nicht besitzen, sogleich nach deren Ankunft, ihre Wanderlegitimationen abzufordern und solche regelmäßig des Vormittags um 8 und um 11 Uhr, so wie des Nachmittags um 3 und 6 Uhr, mittels Specification, an das Fremden-Bureau abzugeben, diejenigen Gesellen aber, welche weder eine Wanderlegitimation, noch eine Thorbescheinigung vorzuzeigen vermögen, ohne Berzug eben dahin zu bringen. Ueberdies haben sie darauf zu sehen, daß zugewanderte oder arbeitslos gewordene Gesellen ohne polizeiliche Erlaubnis, nicht über 24 Stunden hier verweilen, in leichen, daß sie, nach erfolgter Befürung der Wanderlegitimation, ihre Reise fortfesten.

§. 6) Dienstboten aller Art müssen sich beim Antritte des Dienstes, so wie unmittelbar nach Beendigung desselben, unter Vorzeigung ihrer Heimathsscheine, Atteste, Dienstzeugnissbücher u. c. bei der Gesinde-Expedition melden, und eine gleiche Verbindlichkeit zur An- und Abmeldung des Gesindes liegt auch den Herrschaften ob, welche überdies anzugezeigen haben, ob die aus dem Dienste tretende Person sich weiter und wohin vermiethe, oder aufsliege, oder aus der Stadt sich begebe, ingleichen, wenn der Dienstbote vor Ende der Dienstzeit entlassen wird, warum solches geschehe.

Nicht gehörig legitimirten Dienstboten kann der Dienstantritt nicht gestattet werden und es ist als eine vollständige Legitimation keineswegs auszureichen, wenn der Dienstbote nur das letzte Dienstattestat beizubringen vermag.

Dienstloses, mit einer polizeilichen Aufenthaltskarte nicht versehenes **Gefinde** anzunehmen, bleibt schlechterdings untersagt. **Dienstherrschäften**, welche einen Dienstboten auf Probe annehmen, oder einen solchen außerhalb ihrer Wohnung in Schlaftstelle bringen wollen, haben davon gleichfalls bei dem **Gefinde-Bureau** binnen der im Allgemeinen bestimmten, 24 stündigen Frist Anzeige zu machen.

§. 7) Jeder hier übernachtende Fremde ist, falls er vor 6 Uhr des Nachmittags ankommt, noch am Tage der Ankunft, trifft er aber erst nach 6 Uhr ein, am folgenden Morgen um 9 Uhr von seinem Wirth, gleichviel ob letzterer ein Gastwirth oder eine Privatperson ist, im **Fremden-Bureau** des Polizei-Amtes schriftlich anzumelden.

Als Fremder wird jeder angesehen, welcher sich nicht wesentlich hier aufhält, und es kann demnach hierbei keinen Unterschied begründen, ob derselbe ein Bekannter oder Verwandter des Wirthes ist und ob er einem nah oder fern gelegenen Ort des Inlandes oder Auslandes angehört.

§. 8) Zur Anmeldung hat man sich, wo thunlich, hierzu eigends bestimmter Formulare zu bedienen, welche im **Fremden-Bureau** auf Verlangen den Wirthen, so wie sonst Jedermaßen unentgeldlich werden verabreicht werden. Die auf diesen Formularen befindlichen Spalten sind gehörig auszufüllen und es ist dabei in der 7. Spalte stets zu bemerken, ob der Fremde eine **Reise-Legitimation** besitzt, oder nicht. Man hat auch, erstenfalls und wenn der Fremde länger als 24 Stunden hier sich aufzuhalten gedenkt, dessen Reise-Legitimation zugleich mit dem Meldezettel einzureichen. Das Verschweigen oder Zurückbehalten solcher Reiselegitimationen wird, je nach der Verschuldung, an dem Wirthen oder dem Fremden mit der weiter unten zu erwähnenden Ordnungsstrafe geahndet werden.

§. 9) Beabsichtigt ein Fremder, länger als 24 Stunden hier zu verweilen, so bedarf er dazu einer, für die Zeit des ihm bewilligten Aufenthaltes, von dem **Fremden-Bureau** ausgestellten **Aufenthaltskarte**. Auch hiervon ist eine Ausnahme nicht zulässig, wenn sich der Fremde bei Bekannten oder Verwandten aufhält. Ohne den Besitz einer solchen Karte darf ihm von seinem Wirth der fernere Aufenthalt eben so wenig als nach Ablauf derjenigen Zeit, auf welche die Karte ertheilt worden war, gestattet werden. Hieraus folgt, daß die oft vernommene Ansicht, nach welcher man genug gethan zu haben glaubt, wenn man den Fremden angemeldet, unrichtig ist; vielmehr liegt dem Wirthen ob, sich davon zu überzeugen, ob der Fremde eine Aufenthaltskarte besitzt oder nicht, und, erstenfalls, ob sie noch gültig sei.

§. 10) Bei dem Abgänge eines Fremden, gleichviel ob er von hier wegreiset oder ob er ein anderes Quartier in blosiger Stadt bezieht, ist er von seinem zeitherigen Wirth längstens binnen 24 Stunden bei dem **Fremden-Bureau** abzumelden.

Hierzu sind ebenfalls gedruckte Formulare im **Fremden-Bureau** unentgeldlich zu erhalten, deren man sich möglichst zu bedienen hat.

Aubergisten und **Gastwirthe** haben regelmäßig an jedem Vormittage um 9 Uhr die Abmeldung der bis dahin bei ihnen abgegangenen Fremden zu bewirken.

Verändert ein Fremder hier sein Quartier, so ist er, unter Angabe seiner vorigen Wohnung, wieder von dem neuen Wirthen in der § 7 vorgeschriebenen Weise anzumelden.

§. 11) Die Aufzeichnung der eingezogenen Personen in den Personallesteuer-Listen befreit durchaus nicht von der Verbindlichkeit ihrer Anmeldung bei dem Polizei-Amte. Wer über die gehörig erfolgte Meldung eine Bescheinigung zu erlangen wünscht, hat den Meldezettel doppelt einzureichen und erhält dann ein, mit dem Stempel des Polizei-Amtes versehenes Exemplar zurück.

§. 12) Das Recht zu **gewerbsmäßiger** Aufnahme und Beherbergung fremder Personen — worunter jedoch die Vermietung der Meß- und Absteige-Quartiere nicht begriffen ist, — steht nur den Gastwirthen zu. Es haben sich daher andere hiesige Einwohner der Ausübung dieses Besognisses bis nach dazu erlangter Erlaubnis, schlechterdings zu enthalten.

§. 13) **Aubergisten** und **Gastwirthe** und überhaupt alle dijenigen, welche die Aufnahme und Beherbergung fremder Personen als **Gewerbe** betreiben, haben **Fremdenbücher** zu halten und, bei eigener Verantwortung, dafür zu sorgen, daß jeder bei ihnen einkehrende Fremde — gleichviel ob er Inländer oder Ausländer ist und ob er kurzfristig oder längere Zeit sich hier aufzuhalten gedenkt, — sofort nach seinem Eintreffen die verschiedenen Columnen im Fremdenbuch eigenhändig ausfülle.

§. 14) Diese Bücher werden den §. 13 erwähnten Wirthen auf ihr Anmelden, im **Fremden-Bureau** unentgeldlich verabreicht und sind, nachdem sie vollgeschrieben worden, dahin zurückzugeben.

§. 15) Sollten Fremde die Einträge zu bewirken beharrlich verweigern, oder die Bücher beschädigen, oder andere, als die vorgeschriebenen, oder solche Bemerkungen, welche dem Wirth als unrichtig bekannt sind, in selbige bringen, so hat letzterer davon unverzüglich Anzeige bei dem Polizei-Amte zu machen. Entgegengesetzten Falls bleibt er selbst dafür verantwortlich.

§. 16) Für solche Fremde, welche nicht schreiben können, hat der Wirth den Eintrag nach den Angaben des Fremden unter der Bemerkung, daß letzterer des Schreibens unkundig sei, zu bewirken. Der Tag der Abreise, oder des Auszugs eines jeden Fremden, so wie der Ort, wohin er gereiset, oder das Logis, in welches er gezogen ist, muß stets vom Wirthen in die beiden letzten Columnen des Fremdenbuches eingeschrieben werden.

§. 17) Das Polizei-Amt ist es dem allgemeinen Besten schuldig, auf die Befolgung vorstehender Vorschriften streng zu halten, und es wird demnach jede Vernachlässigung derselben mit einer Geldbuße von 5 Thalern oder verhältnismäßigem Gefängnis, nach Besinden auch härter geahndet werden.

Leipzig, den 23. September 1844.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel.

Ausstellung des Leipziger Gärtner-Vereins.

Über dem alten Eingangsthore zu Neimers Garten erheben sich zwei mit Laubgewinden decorirte Flaggen. Zwischen ihnen nennt eine Firma das Wort „Ausstellung.“ Bei näherer Ansicht bemerkt man, daß der Grund und die Buchstaben der Firma aus musivisch an einander gereihten Früchten, Pfauenfedern, Äpfeln bestehen. Einige Schritte weiter zu ebener Erde, linker

Hand, in dem sonstigen Geschäftsläden der Neimerschen Buchhandlung, prangt der duftende Floratempel, den die Geschicklichkeit und der Kunstreis hiesiger Gärtner gebaut hat. Niemand, der Blumen und Früchte liebt, ihn zu betreten. Sein Fuß wandelt zwischen kunstreich geordneten Blumengruppen, welche sich aus grünem, tiefen Rassen erheben, auf gelben Sandwegen im Harzenglanz und Bildenduft.

Zwei fast bis zur Decke des Saales reichende Exemplare der *Brugmannia candida*, jedes mit mindestens 20 großen, weißen, trichterförmigen Blüthen geschmückt, schenken gleichsam die Riesen, die den Eingangspforte bewachen, zu beiden Seiten der Eingangspforte. Ihnen gegenüber erhebt sich wie aus Erz geschnitten, eine prächtige *Araucaria excelsa*. Wie mag auf den Linden, wo sich der Wipfel dieser schönen Fichte in die Wolken verliert, dem Landschaftsmaler zu Muth sein, wenn schon die zierlich geformten Zweige eines 5 Fuß hohen Baumchens so reizend erscheinen. Seitwärts prangen, minder prächtig, aber immer der Bewunderung wert, andere Arten dieser exotischen G. hölze: *Araucaria imbricata*, *A. brasiliensis*, neben *Grevillea robusta*, *Bambusa arundinacea*, *Melabuca* und *Metrosideros*-arten, wohlgepflegte blühende Myrthen- und Granatäpfelchen mit dunkeln, manchfältig geformten Blättern die Wände bedeckend und sich über die Gewächse niedrigeren Wuchses stolz heugend, welche unter ihrem grünen Laubdache mit glühenden Farben hervorleuchten; zarte, purpurrote und lilafarbige Achsenmenen (*Achimenes grandiflora*, *longiflora*, *Lippmanni* etc.), neuz. Pelargonien in rosa und purpurbraunen Nuancen, ein zierlich gebauter *Cytisus polystachys*, der die fein belaubten abgehenden Zweige mit gelben Schmetterlingsblumen aus einer mit rothen Petunien umflochtenen Drahtvase hervorstreckt, während im Mittelpunkte einer andern Blumengruppe diese zierliche Schlingpflanze sich um einen Ballon von Draht windet. Aus Grünem Strahlen die rostfarbenen gefiederten Blätter der interessanten *Berberis glaucocarpa*, die brauen kirschähnlichen Fruchtbüsche eines kleinen Apfelmännchens (*Pyrus baccata fructibus rubris*), und dem sammttuften Rasen zunächst ergötzen weiße und rothe *Camellien*, *Thecosen*, nene *Ginerarien* (*C. Victoria Regina*, *C. Enchantress*), seltene Eriten, die zarte blau-blühende *Brachycoma iberidifolia*, scharlachblühige Fuchsien (*F. splendens*, *F. Hartwegiana*), blaurothe Verbenen, und niedliche blauäugige *Lobeliea* (*L. Erinus*, *L. erinoides*), das Auge des Beschauers.

Ein kleineres Zimmer rechts vom Eingang enthält Pflanzen heißer Zone, unter andern eine Sammlung von Cactusarten, wie sie kaum fiktive Gärten bieten können. Außer einem Riesenexemplar des *Cactus monstrosus* sahen wir dort *Cereus senilis*, *Echinocactus camylacanthus*, *rothacanthus*, *spiralis cornigerus*, *Mammillaria leucocentra*, *nivea* und eine Menge anderer interessanter Cactusarten, sämmtlich von anscheinlichem Wuchs, der auf sorgsame Cultur schließen lässt. Pisangbäume, Palmen, neuseeländische Flachsstauden (*Phormium tenax*), und orangeblühige Gähnerien (*Gesneria zebra*, *G. mollis*) umgeben sie. Auch fehlt es nicht an Repräsentanten einer Pflanzfamilie, die in neuerer Zeit Eurore macht. Wir meinen die Orchideen. Sie nicken aus Kästchen von Kork hervor, wenn auch nicht so zahlreich, wie sie der hiesige botanische Garten oder das Taschhaus des Grafen von Hoffmannsegg zu Dresden bieten mag, doch in einer kleinen Auswahl seltener Arten dieser wunderbar geformten Schmarotzerpflanzen: *Cirrhaea Loddigesii*, *Gongora atropurpurea*, *Stanhopia waardii*, *Maxillaria stapelioides* etc. Von der Decke herab hängen rothe Thonvasen, aus welchen *Tradescantia zebra* mit gebogenen Zweigen nicht.

Homslogen und Guischmeier werden ihre Rechnung in den

Zimmern zur Linken finden. Die schönsten Früchte des Jahreszeit, rothwangige Apfel und Birnen, zum Theil noch an Bergseiten wohlgepflegter Baumchen in Edipsen (Obstangerie) hängend, die Himbeere, Queen Victoria, welche erst spät im Herbst tragbar wird, wenn die gewöhnliche vorüber ist, ein Zentnerkürbis von colossaler Größe, die länglich geformte, große, dünnchalige Butternuß, duftende Ananasfrüchte, ein Teller mit großen Prinzessinlauben, und Anderes, was Auge und Gaumen lockt, hat die gütige Pomona aus reichem Kühhorn durch ihren Priester dort ausschütten lassen. Mit Moos belegte Tafeln zeigen zugleich, wie die Cultur der schönen und dankbaren, darum auch immer beliebten Schmuckpflanze unserer Gärten, die Georgine, die auf ihnen in tausend Farben prangt, fortgeschritten ist.

Und so denken wir, daß es sich nicht blos der Mühe lohne, diese von Leipzigs Gärtnern versuchweise und zum ersten Male veranstaltete Blumen- und Fruchtschau zu besuchen, sondern daß, wenn auch in London und Paris ähnliche Ausstellungen Reicheres bringen, doch kein Besucher, dem Gefühl für Natur im Busen glüht, den kleinen Blumentempel des hiesigen Gärtnervereins unbestridigt verlassen werde. B. G.

Leipziger Stadttheater.

Moritz von Sachsen von Pruß.

Dies vaterländische Trauerspiel, welches unbegreiflicher Weise in Berlin Hindernisse gefunden, ist vorgestern ohne die geringste Störung bei uns aufgeführt worden. Es drückt in Worten denjenigen Liberalismus aus, der doch bereits vorherrschend für legal gelten darf, und gegen den Patriotismus der Neuherrungen sollte wohl kein Mensch etwas einzuwenden haben. Nicht die entfernteste Anwandlung von Zumbuluarischem hat sich bei uns gezeigt, sei's, daß wir eben schon lieber eingewachsen sind in diesen Kreis liberaler Gedanken, sei's daß wir eben nicht durch irgend eine Reaction herausgefordert werden. Und doch war's ein übervolles Haus, gefüllt mit Fremden aus allen Genden des Vaterlandes. Populäre Gedanken wurden mit Bestfall aufgenommen, und das fand Jedermann in der Ordnung. Will man dem Schauspiele nicht gestatten, lebendige Gedanken der Zeit auszudrücken, dann verzichte man nur sogleich auf die Hoffnung, ein wirksames Schauspiel aufzublähen zu sehen. Das Schauspiel kann freilich nicht bloß von solchen Gedanken leben, aber es kann nicht ohne sie leben.

Die Ausstattung des Stückes war, wie wir es von unserer Direction gewohnt sind, sehr würdig; die Darstellung von Seiten des Personals war in vielen Puncten nicht ausreichend und nur in einigen Puncten lobenswerth. Letzteres gilt von der Darstellung des Kaisers durch Herrn Marr, von der des Marzen durch Herrn Weixner, von einer Scene des Fräulein Bernhard und von einigen Accenten des größten Schmetztes, welche Frau Dessoix eindringlich auszudrücken wußte mitten im traditionellen Declamiren, zu welchem allerdings die einzige und nur in höchsten Pänen gehaltene Scene der Kurfürstin Sibylle leicht veranlassen mag. Fräulein Bernhard hat in der Abschiedsscene von Moritz wiederum gezeigt, daß sie heftige Leidenschaft und schwere Uebergänge mit entschiedenem Talente zu gruppieren weiß, aber wir dürfen uns und ihr nicht mehr verleugnen, daß ihr gemachter Accent sie in Gefahr bringt, alle Vorzüge des Talents untergängen zu sehen in dem Anscheine der Ziererei. Ich glaube, es liegt der ganze Uebelstand in der künstlich angewandten und unnatürlich klingenden Aussprache, und sie muß alle Aufmerksamkeit darauf verwenden, eine herkömmliche Betonung der Silben wiederzufinden. Herrn Marr's Wirkung wird beeinträchtigt durch lange Re-

den im letzten Acte, welche den Charakter des Kaisers vernichten und welche ganz so klingen, als wären sie nachträglich vom Dichter eingelegt, um die theatralische Wirkung zu erhöhen. Das erreichen sie nicht; sie schaden ihr im Gegenteil, und es ist viel besser, wenn sie wegbleiben. Von den übrigen Rollen, mit Ausnahme der Titelrolle, erscheinen die meisten nur in dem sehr gut vom Dichter gehaltenen ersten Acte, und für diesen Act können wir straffes und volles Spiel verlangen, denn er trägt die Darsteller vollständig. Später werden die Acte mehr historische Bilder, welche lose unter einander zusammen-

hängen, und die Wirkung des Schauspielers allerdings schwieriger machen. Aber auch wenn wir dies eingeräumt, bleibt die Darstellung des Moritz hinter unseren billigen Anforderungen zurück, und entzieht dem Ganzen die treibende Seele. — In Scene ging das Stück übrigens durchschnittlich rund und gut, und richtig eingreifende Nebenpartien wie Gravella von Herrn Paulmann, Carlowitz von Herrn Bickert, dessen Sprache nur etwas klarer und deutlicher zu wünschen ist, trugen das Ihrige bei zu lückenlosem Fortgange. Der anwesende Dichter wurde am Schluß gerufen und erschien.

H. L.

Berantwortlicher Redakteur: Dr. Gretschel.

Vom 21. bis 27. September sind allhier in Leipzig begraben worden:

Sonntags, den 21. September.

Niemann.

Sonntags, den 22. September.

Herr Matthias Deininger, 71 Jahre alt, Bürger und Kramet, im Brühle.

Rosine Henriette Koch, 69 Jahre alt, Einwohners Ehefrau, in der Querstraße.

Karl Gottfried Nißschle, 11 Monate alt, Markthelfers Sohn, in der Johannisgasse.

Ein unehel. todgeb. Mädchen, in der Entbindungsenschule.

Montags, den 23. September.

Herr Karl Heinrich Pfefferkorn, 50 $\frac{1}{4}$ Jahre alt, Landgerichts-Steuerinnehmer, in der kleinen Windmühlengasse.

Amalie Marie Reif, 8 Wochen alt, Ganzelists in der Juristenfacultät Tochter, am Täubchenwege.

Franz Marcius Huber, 10 Monate alt, Bürgers und Schneidermeisters Sohn, in der Ritterstraße.

Hermann Theodor Reichenbach, 22 Wochen alt, Bürgers und Schuhmachermeisters Zwillingssohn, in der Reichstraße.

August Robisch, 25 Jahre alt, Schneidergeselle, in der Pleißengasse.

Ein todgeb. Knabe, Karl Gotthelf Thiele's, Instrumentalmachers Sohn, in der Pleißengasse.

Dienstags, den 24. September.

Minna Therese Herzner, 17 Wochen alt, Geschäftsführers Tochter, in der Windmühlengasse.

Karl Günther, 20 Jahre alt, Schuhmachergeselle, in der Schloßgasse.

Johanne Eleonore Piller, 61 Jahre alt, Ausländers Witwe, in der Frankfurter Straße.

Ernst Richard Rothe, 2 Jahre 4 Monate alt, Einwohners Sohn, im Barfußgäßchen.

Mittwochs, den 25. September.

Georg Karl Thomas, 9 Wochen alt, Bürgers und Schneidermeisters Sohn, in der kleinen Fleischergasse.

Johann Wilhelm Bährent, 68 Jahre alt, Bäckergeselle, in der Universitätsstraße.

Christiane Sophie Schauer, 82 Jahre alt, Gerichtsdieners Witwe, in der Schulgasse.

Ein unehel. Knabe, 12 Tage alt, in der Antonstraße.

Donnerstag, den 26. September.

Karoline Amalie Tänzer, 38 $\frac{1}{2}$ Jahre alt, Einwohnerin, in der Katharinenstraße.

Freitags den 27. September.

Fran Wilhelmine Holzhausen, 56 Jahre alt, Bergolders und Leckreis Witwe, an der Pleiße.

Karl Gottlob Krebschmar, 72 Jahre alt, Zimmergeselle, Versorger im Armenhause.

Jungfrau Henriette Emilie Braune, 20 $\frac{1}{2}$ Jahre alt, Markthelfers hinterlassene Tochter, in der Windmühlengasse.

9 aus der Stadt, 11 aus der Vorstadt, 1 aus dem Armenhause, 1 aus der Entbindungsenschule; zusammen 22.

Vom 21. bis 27. September sind geboren:

24 Knaben, 18 Mädchen = 42 Kinder, worunter ein todgetorner Knabe und ein todgeborenes Mädchen.

I. Montag d. 30. Septb. a. e. Ab. 6 U. I. R. T. □ A.

Theater der Stadt Leipzig.

Sonntag den 29. Sept.: **Mara**, große romantische Oper mit Tanz in 3 Acten von Otto Prechtler, Musik von Josef Nesser, dirigirt vom Componisten.

Montag den 30. Sept. zum zweiten Male: **Wortiz von Sachsen**, Trauerspiel in 5 Acten von R. L. Pruss.

Dienstag den 1. Octbr.: **Don Juan**, heroisch-komische Oper in 2 Acten von Mozart, dirigirt von Herrn Kapellmeister Korring.

Auktion. Verschiedene Mobilien an Kleidern, Wäsche, Betten, Meubles u. dergl. sollen Montag, den 30. Septbr. d. J. und folgende Tage, von früh 9—12 und Nachmittags 2—5 Uhr im hiesigen St. Johannis-Hospitale gegen baare Bezahlung im 14 Thalerfuß an den Meistbietenden noxiell versteigert werden durch

Adv. Adolph Baumann,
requir. Notar.

In J. B. Kleins Kunst- und Buchhandlung, Grimm'sche Straße, ist vorrätig:

Carlo Bosco, das Zauberabecabinet oder das Ganze der

Zauber- und Taschenspielerkunst. 3. Aufl. 20 Mgr.

Magikon, oder Enthüllung der vorzüglichsten Zauberkünste.

4. Aufl. 15 Mgr.

Wunder und Zauberkünste zum Nutzen und Vergnügen.

5 Mgr.

Cornelia,

Taschenbuch für 1844.

Mit 8 Stahlstichen. Gebunden mit Goldschnitt, ist für den geringen Preis von 15 Mgr. in der Rein'schen Buchhandlung in Leipzig sofort zu haben. Der Vorrath ist nur gering und dürfte bald vergriffen sein!

Wohlfeile und gut erhaltenen Musikalien verkauft der Antiquar Jäsch, Preußergässchen Nr. 5, parterre.

Die Berliner Land- und Wasser-Transport-Versicherungs-Gesellschaft

bringt hierdurch in Erinnerung, daß sie Versicherungen auf Güter und Waren aller Art während ihres Transports zu Lande oder zu Wasser zu den niedrigsten Prämienrägen übernimmt, und dabei gegen Feuergefahr und sonstige Unfälle die aufgedruckten Garantien leistet. Versicherungen schließen.

Hauptagentur Leipzig.

der Bevollmächtigte der Gesellschaft, Julius Meissner,
große Feuerkugel.

Wohnungsveränderung.

Meine Wohnung und Expedition befindet sich jetzt Brühl,
gold. Kranich, Nr. 81, 3. Etage. Dr. Normann, Adv.

Bekanntmachung.

Unser Band- und Posamentierwaarenverkauf befindet sich während der Messe auf dem Naschmarkt in der Bude der Polizei gegenüber laut Firmen. J. G. Kohl & Schneider,
Posamentier.

Local-Veränderung.


**Das Lager feiner Messer
und Stahlwaaren
der königl. sächs. concession.
Fabrik**
von

J. G. Erber

aus Neustadt bei Stolpen

b. findet sich diese Messe wie gewöhnlich in Auerbachs Hof,
jedoch nicht mehr Gewölbe Nr. 9, sondern wie früher

Nr. 18, eine Treppe hoch.

Optisches Institut u. physik. Magazin von J. F. Osterland.

Zu dieser Michaelimesse empf. ich mein bedeutend großes
Lager aller Arten Brillen und Lorgnetten, in allen nur möglichen
geschmackvollen und neuesten Färgons, so wie alle Arten
feiner bei mir selbst gefertigter Augengläser, die durch besondere
Verrichtung jedem Auge angepaßt werden; ferner einen Vorraath
von vorzüglich gut und geschmackvoll gearbeiteten Doppels- und
einfachen Theaterperspectiven, gut und richtig gearbeitete Fern-
rohre in allen möglichen und bequemen Gattungen, Teleskope,
Mikroskope, Loupen; desgleichen gut gearbeitete Goldwaagen,
auch alle Sorten Waagen und Waagebalzen von Eisen und
Messing; magneto-electrische Rotationsapparate, Magnete von
verschiedener Größe und von der stärksten Anziehkräfte; Bous-
solen, Reitische und Reitstühle, Reitzeuge und Zirkel, Reits-
federn, mit welchen man bei einerlei Stellung stark und schwach
ziehen kann; Thermometer und Barometer, Alkoholometer mit
Thermometer verbunden, Electrisiermaschinen und Luftpumpen,
so wie überhaupt alle andere in mein Fach einschlagende Gegen-
stände um die billigsten Preise. Auch ist eine kleine Schrift
für Brillenbedürftige zu $2\frac{1}{2}$ Mgr. bei mir zu haben.

J. F. Osterland in Leipzig, Opticus und Mechanicus,
im Brühl Nr. 89/317.

Zu gefälligen Aufträgen empfehlen wir die Musteraufstellung
unseres

**bedruckten, verplatinirten, vergoldeten u.
weiß. Steinguts (Porcelaine opaque).**

Gebrüder Dyckerhoff von Mannheim,
Grimma'sche Straße Nr. 26.

Elegante und billigste Meßgegenstände.

Folgende sind elegante Gold- und Silberschmiedegegenstände,
welche sich ihrer Eleganz und beispiellosen Billigkeit halber vor-
zugsweise zu Weihgeschenken eignen, sollen besonderer Umstände
halber zu folgenden gewiß überraschend billigen Preisen ausver-
kauft werden, als: **in Gold:** kurze Herrenabketten, Brecuet, 3—5 Thlr., Hartensiegeln 2—3 Thlr., Vorstecknadeln für
Herren 1 Thlr. 10 Mgr.—1 Thlr. 20 Mgr., Damenohrge-
hänge, groß, mit vielen Granaten, 1 Thlr. 15 Mgr.—3 Thlr.,
dergl. Brosches und Collars 1 Thlr. 10 Mgr.—2 Thlr. 15 Mgr.,
Herren- und Dameringe jeder Art 20 Mgr.—1 Thlr. 20 Mgr.;
in Silber: Bracelets 1 Thlr. 15 Mgr.—2 Thlr. 15 Mgr.,
Dor gehänge mit Brillanten-Imitation 2 Thlr. 15 Mgr., auch
eine große Auswahl kürzer und langer Pariser Herrnhuhrketten,
erstere von 15—20 Mgr., leichtere von 20 Mgr.—1 Thlr. 10 Mgr.
und noch vieles anderes zu gewiß unglaublich billigen aber festen
Preisen. Obiger Ausverkauf ist mit denjenigen nicht zu ver-
wechseln, wo nur billige Preise angezeigt, aber niemals gesun-
den werden. Reichstraße Nr. 11/543, 3. Etage, Kochs Hof
schräg über.

Bekanntmachung und Empfehlung.

Dass ich das mit meiner Schwester, der Frau Charlotte
Schindler, früher gemeinschaftlich inne gehabte Puschgeschäft
im Thomasgässchen (vom Markt herein rechts 3. Gewölbe) von
heute an übernommen, zeige ich hierdurch mit der Bitte, dass
meiner Vorgängerin geschenkte Vertrauen auch auf mich gütigst
übergehen zu lassen, ganz ergebenst an, und empfehle zugleich
mein sehr mannichfältiges Lager in Damenpusch, als Hüte,
Watthüte, Aufsätze und Hauben zum Pusch und Negligé in
den neuesten Pariser Formen und Stoffen. Auch wird wie
früher jede Bestellung in diesem Fach daselbst angenommen,
auf das Billigste und Pünktlichste ausgeführt von

Leipzig im September 1844.

J. C. Walter.

Den geehrten Meßbesuchenden die ergebene Anzeige, daß wir
diese Messe in Leipzig mit einem reichhaltigen Lager von
allen Sorten **Näh- und Stricknadeln** zum ersten Male
beziehen werden.

Selbstfabrikanten, sind wir im Stande eine gute und
schöne Ware billiger abzustehen, als sie bisher ausgetragen
wurde, da der größte Theil erst bei den Fabrikanten aufgekauft
werden mußte, ehe er den Concurrenten in Leipzig geliefert wer-
den kann.

Herbrecht & Graeve,

Fabrikanten aus Altena bei Iserlohn.

Die

Tuchfabrikanten von Großenhain

empfehlen auch zu dieser Messe den geehrten Herren Käufern
ihre Waren, bestehend in einer großen Auswahl von feinen
Tuchen in allen Farben, und stehen wie immer 1., 2. Tuchhalle,
Hainstraße und in der großen Feuerkugel.

Die so allgemein beliebten Arbeits- und Tischlampen, in Messing,
zum Hoch- und Tieffstellen, mehrere andere Sorten praktischer Lampen
eigener Fabrik und viele Neuheiten empfiehlt die Bündmaschinen-
Fabrik von

Gottfr. Piegler aus Schleiß
in Kochs Hof, im Gewölbe.

Meinen resp. Herren Geschäftsfreunden zeige ich hierdurch ergebenst an, daß ich das zeither für meine eigene Rechnung unter der Firma **A. J. Simon** aus Buchholz geführte Geschäft, nach dem Ableben meines sel. Schwiegersvaters Herrn **A. J. Simon** aus Buchholz, ununterbrochen fortführe, jedoch mit Beibehaltung der Firma.

Zugleich bemerke ich, daß ich diese Messe wieder mit einem gut assortirten Lager von Posamentierwaren eigener Fabrik, als: Gimpen aller Art, wollnen und seldnen Fransen, Gartinenfransen und Besätze, Quasten, Schnüren und Verzierungen ic., beziehe, und verspreche bei reeller und prompter Bedienung die billigsten Preise.

Mein Stand ist wie früher 7. Budentreih, Eckbude Nr. 213 u. 214. Leipzig, den 24. September 1844.

G. J. Wendler, Firma: **A. J. Simon** aus Buchholz in Sachsen.

Fuß-Tepiche,

Lager: Grimmaische Straße Nr. 5/7&8, links 2 Treppen.

Alle Sorten von Masken in Leinwand, Papier, Sammet und Seide empfiehlt zu billigem Preise

J. G. Schälers Witwe aus Ohrdruff bei Gotha.

Meine Bude befindet sich in der 2. Reihe.

Berliner Hyacinthen-Zwiebeln

empfiehle ich 20 der schönsten, frühblühendsten Sorten à 6 Thlr., 16 dergl. à 5 bis 3½ Thlr., kleinere in allen Farben 3, 2½, 1½ Thlr. bis 25 Mgr. pro 100, Tulpen 1½ bis 1 Thlr., Narzissen, 6 Pf. bis 1 Mgr., Lacetten 2 Mgr., Crocus bil. licht, ebenso vorzellanese Töpfe, hohe mit Untersätzen, à 2½ und 1¼ Thlr. pro Dhd., kleine Töpfe weiß und vergoldet und gemachte Blumen dazu, von 5 Mgr. an pro Dhd., reelle Bedienung wie seit 16 Jahren.

Blumenthal, hotel garni.

In Commission empfingen:

Eine Partie Hanauer Pfälzer-Cigarren in 3 Sorten, die wir zu 3, 3½ und 4 Thlr. pr. mille im Ganzen und einzelnen Viertel-Kisten verkaufen. **Schuchard & Planitz**.

Hausverkauf:

Das hier unter Nr. 50/79 gelegene Haus mit Hofraum und Garten, welches mit 141,00 Steuereinheiten eingetragen, mit allen zur Betreibung der Bäckerei nöthigen Einrichtungen, so wie 6 Stuben und dazu erforderlichen Küchen- und Kammerbehältnissen versehen, auch in gutem baulichen Stande erhalten ist, soll

den 25. October dieses Jahres an den Meistbietenden verkauft werden. Das Nähere ist bei dem Schenkwalter Herrn **Schröter** hier zu ersehen.

Volkmarßdorf, am 26. September 1844.

Ein städtisch eingerichtetes Landgrundstück, ½ Stunde von Leipzig gelegen, welches sich zum Aufenthalt für eine Herrschaft oder einer Fabrik anlage eignet, ist sofort zu verkaufen oder zu vermieten. Nächster Frankfurter Straße Nr. 21, 1. Etage.

Zu verkaufen ist billig 1 gut gehaltener Schreibsekretär und ein Bücherschrank von Mahagoni: Petersstraße Nr. 21, zweite Etage.

Bekanntmachung.

Gegen 18 Etr. Schurwolle, einschließlich 2½ Etr. Lammwolle, liegt in der Petersstraße Nr. 269 zum Verkauf.

Limburger Käse,

a Stück 5 Mgr., empfiehlt **C. J. Petersen**, Dresdner Str., im g. Einhorn Nr. 55.

Ein engl. Jagdwagen, elegant und sehr solid gebaut, mit Verdeck zum Abnehmen, steht zum Verkaufe auf der Villa zu Böhmen bei Grimma.

Stralsunder Brathäringe

sind heute angekommen:

80 Stück 2 Thlr.

40 " 1 "

auch einzelne Stück à 1 Mengroschen, verkauft und empfiehlt **Gotthelf Kühne**, Petersstraße Nr. 43/44.

Schuchard & Planitz,

Leipzig, Markt Nr. 16/1, Petersstraße-Ecke,

Lager echter Havana-Cigarren,

en gros und en detail.

Taschen-Camera-Obscura.

Diese bringt jeden dem Auge erreichbaren Gegenstand in unsere Nähe, und gibt ein ganz der Natur getreues, belebtes, höchst unterhaltendes Bild in miniature. Das Stück kostet 7½ Mar., an Wiederverkäufer mit gutem Rabatt.

G. J. Märklin,

Markt Nr. 16/1.

Ausverkauf eines französischen Herrenfleider-Magazins

in Leipzig, Halle'sche Straße Nr. 3, 1 Etage.

Verhältnisse halber müssen auch das letzte Stück sehr kostbare Tuchpaketts à 5 Thlr., Tuchmantel à 4 Thlr., seine Tuchröcke à 5 Thlr., Brackstinkhosen 2½ Thlr., elegante Westen 1 Thlr. und doppeltwattierte Schlafröcke von gutem starken Zeuge, für 1¼ Thlr. während dieser Messe ausverkauft werden.

NB. Bestellungen nebst Betrag werden prompt besorgt.

C. H. Mehnert aus Seiffen

empfiehlt sich diese Messe einem verehrten Publicum mit einer Auswahl von Kinderspielwaren zu den möglichst billigen Preisen. Meine Bude befindet sich auf dem Markte, 8. Budentreih, Nr. 29.

Eduard Manns

aus Hessen-Cassel,

zum ersten Male auf hiesiger Messe, empfiehlt sich mit einem wohlassortirten Lager seiner Reit- und Fahrspeischen.

Reichsstraße Nr. 22/503.

Das schwarze Kreide- und Zeichnensift-Lager

Louis Bärwolf aus Nürnberg

befindet sich von nun an **S. Reihe**, **3. Bude links**, Eingang vom Rathause am Markte.

Pariser Herrenuhrfetzen,

von den goldenen nicht zu unterscheiden, werden zu den beispiellos billigen Preis-n, lange 20 Mgr. bis 1 Thlr. 10 Mgr., kurze Breguet 15 — 20 Mgr. ausverkauft.

Reichstraße Nr. 11/543., 3. Etage, Kochs Hof schräg über.

Ancel & Lion

von Paris und Brüssel,

Thomassgässchen Nr. 6, 1 Treppe, empfiehlt für diese Michaelismesse ihr Lager von fertigen Kirchenornamenten, gold- und silberbrochirten Seidenstoffen, Posamentierarbeiten, so wie echte Rosenkränze und Paternosterwerke.

Kreis-Anzeige.

Die Parfümerie- und Seife-Fabrik von Fr. Peters & Comp.
zu Berlin, welche auch eine Niederlage echt englischer und französischer Parfümerie- und Seife-Fabriks hat, bezieht zum ersten Male die diesjährige Leipziger Michaelismesse mit einem wohl assortirten Lager aller in dies Fach einschlagenden Artikel zu den möglichst billigen Preisen. Stand an der alten Waage.

Pariser Glacé- Handschuhe.

Echt Pariser Handschuhe, welches Fäden und Güte bewahren, werden en gros zu auffallend billigem Preise abgegeben; für Damen sind solche in halben Duzenden von sechs gefälligen Farben hergerichtet.

Das Lager befindet sich Katharinenstraße Nr. 13, 1 Treppe hoch, im Hrn. Baron Lindenthal'schen Hause.

H. Piorkowski's Ausverkauf, Katharinenstrasse No. 27.

Feinste engl. und franz. Bronze- u. platt. Waaren, franz. Uhren, Porzellan, Marmor- u. Alabsterwaaren, engl. Tisch-, Taschen-, Rasir- und Federmesser etc. werden, um diese Messe damit zu räumen, bedeutend unter den Fabrikpreisen verkauft.

Echte Eau de Cologne double à Dtzd. 3 Thlr. Windsorseife, à Dtzd 5 Ngr.

Die erwarteten Danziger Liqueure und Essenzien sind wieder angekommen bei

G. Ettler & Co. in Leipzig,

während den Messen: Auerbachs Hof, vom Marktingange d. s. erste Gewölbe links, empfehlen ihr Lager aller Arten

Knöpfe und Posamentierwaaren,

deutsches und französisches Material, zu Fabrikpreisen, und beziehen zu erlere stets hälbjährlich die neuesten Muster direct von Paris.

F. Balon & Comp.

aus Paris

empfehlen ihr bestens assortiertes Lager in Bijouterie, Silber- und optischen Waaren.

Reichsstraße Nr. 504/24.

Das Lager

der Nickel- und Neusilber-Fabrik
von Julius Blanck in Frankf. a. O.
befindet sich in Auerbachs Hof

Die Neusilber-Pfeifenbeschlag-Fabrik
von Julius Blanck in Frankf. a. O.

empfiehlt ihr Lager zur genaigten Beachtung.

In Auerbachs Hofe.

Die Handschuh-Fabrik

von

Joh. Mengin aus Erlangen,

Markt, 5. Budenreihe,

empfiehlt ihr Lager von feinen und mittleren Sorten in Glacé, so wie auch in dänischen Handschuhen.

C. W. Borrmann

aus Naumburg a/S.

empfiehlt seine Holzgaleischen zur gütigen Weichtung.

Mein Stand ist zu dieser Messe wieder am Johannisbrunnen, Henn Seiffzig gegenüber.

Enrico Riccioli,

Corallen-Fabrikant aus Genua,

empfiehlt sich mit einem Lager aller in dieses Fach einschlagenden Artikel und verspricht reelle Bedienung: im Brühl Nr. 16.

Silber-Filigran-Bijouterie

bei Enrico Riccioli aus Genua, Brühl Nr. 16.

Mit

gesafsten Glaser-Diamanten

empfiehlt sich diese Michaelismesse

C. F. März aus Schneeberg,

Brühl Nr. 44, im Plauenschen Hof links im Hof 1 Treppe.

Das Lager feiner Messerwaaren von

F. FLEGE

aus Neustadt b. Stolpen. Stand 7te Budenreihe.

Offerte für Kattunfabriken.

Ein Provisionstreisender, welcher seit 10 Jahren Bayern, Württemberg und Baden jährlich 2 bis 3 Mal bereist, früher gegen 6 Jahre die Geschäfte einer Kattunfabrik mit dem entsprechendsten Erfolge besorgte und sich durch die besten Bezeugnisse, so wie Empfehlungen ausweisen kann, wünscht wieder die Geschäfte einer bedeutenden Kattunfabrik gegen Provision zu übernehmen.

Nähere Auskunft erfolgt auf frankirte Briefe unter B. S. an die Expedition dieses Blattes.

Hierzu drei Beilagen, nebst einer Extrablage, Kleiderverkauf betreffend.

Preis - Liste der Weinhandlung von C. E. Werner in Leipzig,

Neumarkt, grosse Feuerkugel.

Frei ab hier, völlig versteuert, zahlbar in Preuss. Courant.

Eimer.

Thaler.
17.
18. 24.
24. 32.
32. 36.
25. 30.
55. 64. 80.
24. 26. 32.
36. 40. 48.
48. 60.
72. 90. 120.

Rothe französische Weine.

Languedoc
St. Gilles, St. Georges
Roussillon
Benecarlo, Tavelle, Cahors
Petit Burgunder
Burgunder Volnay, Nuits, Chambertin
Medoc, Medoc fin
St. Estephe, St. Julien, Margaux
Chateau Margaux, Chateau Lafitte
Chateau Larose, Léouville, Latour
Grand vin Chateau Lafitte

Weisse französische Weine.

17. 22.
18. 24.
28. 36. 45.

Franzweine
Langoirans, Graves
Haut-Barsac, Sauternes, Preignac
Chateau Haut-Sauternes d'Yquem

Rhein- und Pfälzer-Weine.

14. 17. 19. 24.
28. 36. 42.
25. 30. 36.
40. 48. 60.
60. 70.

Forster, Deidesheimer und Wachenheimer
Deidesheimer, Ruppertsberger und Forster-Traminer
Niersteiner, Hattenheimer, Laubnheimer
Rüdesheimer, Hochheimer, Markobrunner
Liebfrauenmilch und Geisenheimer
Rüdesheimer Berg, Hochheimer Dom-Dechaney
Johannisberger, Steinberger Cabinet
Assmannshäuser und Ingelheimer

Franken- und Mosel-Weine.

14. 16. 18. 24.
28. 36. 42.

Würzburger, Rödelseer und Werthheimer
Feinere do. do.
Stein- und Leisten
do. in Bocksbeuteln

Bouteille.

Neugroschen.
8.
8. 10.
10. 12.
12. 15.
12. 15.
25. 30. 40.
10. 12. 15.
15. 18. 20.
20. 25. 30.
30. 40. 50.
60. 75.

Eimer.

Thaler.
28. 32.
40. 50.
38. 48.
32. 40. 48.
45. 55. 66.
60. 80.
60. 70. 80.

Bouteille.

Neugroschen.
90.
12. 15.
20. 25.
35.

Diverse Weine.

Feiner alter Cabinet-Leisten
Moselweine
Brauneberger und Pfeporter-Mosel
Moselblümchen
Champagner in Auswahl von den besten Häusern
Fein Bischoff
Malaga
Muscat-Lünel und Rivesaltes
Teneriffa und Madeira
Feiner alter Dry-Madeira
Portwein feiner alter
Cap Constantia in Originalflaschen
Lacrimae Christi
Feinster alter do. die halbe Bout.
Ruster Ausbruch
Meneser Ausbruch
Tokayer Ausbruch
Lissaboner
Echt engl. Porter
do. do. die halbe Bout.

Spirituosa.

Westindischer Rum
do. feinster alter
Jamaica Rum
ditto
ditto feinster alter
Feiner Arac de Goa
Cognac
Extrac d'Absynthe
Feinste echt französische Liqueure
8. 10. 12.
12.
15. 18.
20.
25. 30.
20. 25.
20. 25.
35. 40.
30. 40. 50. 60.

Auf 1 Dtsd. Bout. werden 14, auf $\frac{1}{2}$ Dtsd. 7 gegeben. Kleinere Gebinde als Oxfoste, so wie auch Kisten, Bout. und Emballage, werden besonders gerechnet.

Erste Beilage zu Nr. 273 des Leipziger Tageblattes.

Sonntag, den 29. September 1844.

Ausverkauf.

Das

Ausschnitt- und Modewaarengeschäft

von

Friedrich Werner,

Grimma'sche Strasse Nr. 34,

wird wegen Aufgabe desselben bis Ende dieser Messe gänzlich ausverkauft, und sind die Preise der Waaren, um die beabsichtigte Räumung des Lagers desto schneller zu erreichen, außerordentlich billig gestellt.

Herm. Götze, Coiffeur in Leipzig,

Hainstrasse No. 28, erste Etage,

empfiehlt sein reichhaltig sortirtes Magazin aller Arten künstlicher Haararbeiten im neuesten Pariser Geschmack, ganze und halbe Haartouren für Damen und Herren, die täuschendsten künstlichen Damenscheitel, Flechten &c., Haarstärkungs- und Haarfärbungsmittel, seine Parfümerien, so wie alle in dieses Fach einschlagende Artikel. — Eben so empfiehle ich mein bequem und elegant eingerichtetes

Cabinet zum Haarschneiden,

in dem man stets die aufmerksamste Bedienung im neuesten Geschmack findet.

Den Herren Tuchfabrikanten

empfiehle ich mein Lager von

Gold- und Silber-Tuch-Decorations-Gegenständen,

als: Buchstaben und Ziffern nach den gewöhnlichen Pariser Dehns, so wie neue Tuch-Beschierungen eines Systems, als: erhabene Buchstaben, Ziffern, Borden und Einfassungen verschiedener Größen, sowohl in Glanz-Gel als Stahl-Silber, diese nach Belieben aus starkem und schwachem Papier.

Engl. Angora Tuchbärte

aller Farben, und von vorzüglich schöner Qualität und Lustre. — Jetzt mit nebstsortirtes

Franz. Scrivsches Krempel-Lager,

Schneidezeuge zu Scheer-Maschinen, Noppen, Deutsche und Englische Stahlketten, Schmirgel &c.

Mein von den Herren Granier & Co. in Avignon übernommenes, wohlsortirtes

Avignonner Rauhkarden-Lager

empfiehle ich meinen geehrten Geschäftsfreunden bestens.

H. J. Douillet,
Hainstraße, Ledethof.

Meubles-Damaste eigner Fabrik

C. Babenstein & Comp. aus Plauen im Voigtlande,
Brühl Nr. 83, 322.

**Albert Meinhardt,
Edelsteinhändler**
aus Dresden,
Reichsstraße Nr. 50, 2. Etage.

**Avignoner Rauhkarden,
Crapp- und Garancine-Lager**
von Claude Isnard Père & fils in Avignon befindet sich
wie früher bei
Kurtis Meissner, große Feuerküche.

Friedr. Hoddick Colsman
aus Langenberg bei Elberfeld,
Lager von seidenen Tüchern und Stoffen, eigner Rabatt.
Böttchergässchen Nr. 7.
Reichsstrasse 45.

L a g e r
von weissen Schweizer Waaren
und
franz. Leinen-Batisten
bei

Friedrich Otto Hübner.

Echt
amerik. Gummi-Schuhe
wie auch mit Sohlen, in gros und en detail empfiehlt
C. Rosa aus Berlin. Stand: Mitte Roß Hof.

Th. Landsbergs
Porzellan-Malerei aus Berlin
bezieht diese Messe zum zweiten Male mit einem großen Lager
von vergoldeten Lassen, das Thd. reich vergoldet, mit Kronz-
devisen u. c., von $1\frac{1}{2}$ Thlr. an bis zu 36 Thlr., Bouillontassen
von $4\frac{1}{2}$ Thlr. das Thd. an, Goblets, Dessersteller u. s. w.
Mein Stand ist auf dem Markt, die Budentreihe, 4te Bude
von der Ecke.

C. Igel aus Rochlitz
besucht diese Messe zum ersten Male und empfiehlt zu den bil-
ligsten Fabrikpreisen Figuren in allen Größen, auch Schreibzeuge,
Räucherfiguren und Fidibusbecher in Bronze und gemalt. Stand:
vor dem Grimma'schen Thore rechts.

Carl Schneider
aus Kreischa bezieht auch diese Messe mit Strohjäckchen und
Strohgeslechten aller Art zu den billigsten Preisen. Stand:
Neumarkt Nr. 29.

Harmonika-Fabrik lager
aus Wien
von **F. Fuchs**,
in der Katharinenstraße Nr. 3/391.

Das Châles-Lager en Gros
von
J. Labeunie, Oppenheim & Co.
Ch. Rosenthal & Immerwahr jun.

aus Paris,
befindet sich wie früher: Katharinenstraße Nr. 10, 414.

Das
Wiener Kurzwaaren- und Harmonika-Lager
von
A. B. Bächer aus Prag
befindet sich Reichsstrasse- und Böttchergässchen-Ecke Nr. 40,
eine Treppe.

Carl Schleicher,
Fabrikant feiner Nähnadeln
aus
Schöenthal bei Aachen,
empfiehlt sein bekanntes Lager in seinen Nähnadeln, mit
der Anzeige, daß er zu dieser Messe auch ein reich assortiertes
Lager bester Stecknadeln hierher gelegt hat, und billigste
**Reichsstraße Nr. 40/434, Ecke des Böttcher-
gässchens**, eine Treppe.

Friedr. Lincke & Co. a. Dresden,
Grimma'sche Strasse No. 3,
haben ihr Lager für bevorstehende Messe in allen Arten **künst-
licher Blumen** im neuesten und feinsten Geschmack
auf das Reichtumstigst assortirt.

Wiemer & Kreller,
aus
Freiberg in Sachsen,
empfehlend ihr Lager selbst fabrikerter Dosen, mit Ge-
mälde und schönen schottischen Dessins.
Das Verkaufsstellet befindet sich wie früher in Roß Hof,
rechts vom Markt.

Heinrich Jacob
aus Schmölln bei Altenburg
empfiehlt zu dieser Messe sein aufs Beste assortiertes Lager aller
Gattungen Müllerdosen, so wie feinster Delmalereien auf Blech
und versichert die reellste und billigste Bedienung.
Stand der frühere: **Auerbachs Hof**, Eingang vom
Markte rechts Nr. 1.

Vincenz Banset & Sohn,
Granatenfabrikanten aus Swietlau in Böhmen,
empfehlend sich mit echten Granaten und versprechen die billig-
sten Preise: Brühl Nr. 19, 2 Treppen.

Strohhut- und Blumen-Manufactur von
Emilie Henckel a. Dresden
empfiehlt ihr Lager franz., schweizer und deutscher Strohhüte
in allen Größen. **Winterhüte in Belpel und Caide,**
Puppenhüte, Draht-, Bastkand und Seidenhüte, Gesichter
und Webstühle in jeder Gattung unter Zusicherung der reellsten
und billigsten Bedienung. Stand: Markt, 4. Budentreihe.

Luxus-Papiere.

als

ein von der Messe mitgebrachtes Geschenk eignen sich vorzüglich meine Papeterien signier Fabrik. Diese sind sowohl ihres Geschmacks als ihrer Eleganz dem Pariser Fabricat ganz gleichkommend und empfiehle ich solche von 5 sgr. an bis zu 3 Thlr. pr. Stück. Ein großes Lager von geschmackvollen Briefbogen, Couverts, Visitenkarten etc. habe ich hier am Orte stets vorrätig.

C. Bartsch aus Berlin.

Stand: Ecke der 11. Budenreihe dem Bartschäschchen vis à vis.

Herren-Negligé-Mützen, Damen- und Kindertaschen

mit Stickereien empfiehlt

J. Schneider aus Chemnitz, Stand: Auerbachs Hof

Silberwaaren-Fabrikant

Jul. Freytag a. Berlin

Reichsstrasse Nr. 36, 1. Etage.

C. F. de L'aigles, Bijouterie-Fabrikant

aus London und Hamburg.

Ein- und Verkauf
von Juwelen, Perlen etc.:
Reichsstrasse No. 7.

Neues Etablissement.

Pohl & Hergert

aus Schneeberg,

zum ersten Male
mit sächs. Spitzen, Blonden und Stickereien
hier zur Messe:
Reichsstrasse, Hartmannshof, Nr. 8.
erste Etage.

Das unversteuerte Uhren-Lager von

C. L. Baumgärtel,

Hainstraße vis à vis der Buchhalle,
empfiehlt sich als möglichst neu assortirt, und bietet seinen
geehrtesten Geschäftsfreunden außer den niedriesten Werkspreisen
noch den Vortheil des Transit-Verkaufs d. h. Bei Abnahme
einzelner regulirter Stücke tritt statt des normalen gros-Ver-
kauf üblichen Rabatts eine jährliche Garantie für den unver-
störten richtigen Gang her.

Heinr. Wiemer

aus Schwelm bei Elberfeld,
Reichsstrasse Nr. 50, erste Etage, Ecke der
Salzgasse,

bezieht die Michaelismesse mit einem assortirten Lager, ganz leis-
tungsfähiger und farbiger baumwollener Bandwaaren eigener
Fabrik.

Das Lager gefälzter Teppiche

von

W. Lipke aus Berlin

Hotel de Pologne Nr. 11.

Das Lager französischer Druckwaaren

von Scheurer, Gros & Co.,

Nachfolger von Liebach, Hartmann & Co.

aus Thann in Frankreich,

befindet sich Hainstraße Nr. 29, 1. Etage, im Hause des Hrn.
J. C. Rücke.

L. A. Petrequin & Co.

aus Lyon

beziehen diese Messe zum ersten Male mit einem schön assortir-
ten Lager

Lyoner Seidenwaaren und Pariser Nou-
veautés. Ihr Local ist Hainstraße Nr. 30, 1. Etage, im
Hause des Hrn. J. C. Rücke.

Ludwig Knocke

von Frankfurt a. M.

empfiehlt sein reichhaltiges Lager eigener Fabrik in
seinen

Holzgalanterie-Waaren,

bestehend in Tabak-, Zigarren-, Handschuh-, Arbeits-,
Schmuck-, Uhren- und Markenkästen, Herren- und Damen-
Necessaires etc. etc., in verschiedenen Divisionen zu den billigsten
Preisen; Gimmaische Straße Nr. 26, 1. Etage.

Emil Fritzsche aus Glauchau & Leipzig

empfiehlt: die neuesten halbwollenen und halbseidenen Kleider-
und Mantelstoffe in groce Auswahl; ferner ein auf's Vollständig-
keit assortiertes Lager

wollener gedruckter Damentücher und
Gravatten, Herrentücher und Schlippe
im neuesten französsischen Geschmack. Sein Local befindet sich
wie bisher Brühl Nr. 69, der Reichsstraße gegenüber.

Heinrich Kolb

aus Stuttgart

empfiehlt bestens sein reichhaltiges Lager in goldnen Herren-
und Damenkästen, wie auch andern Bijouterien.

Local: Reichsstraße Nr. 537, 2. Etage.

J. G. Mouson & Comp.,

Parfumerie-Fabrikanten

aus Frankfurt am Main,

beziehen zum ersten Male die hiesige Messe mit einem
wohlassorierten Lager englischer, deutscher und französsischer Par-
fumerien und Seifen:

Reichsstraße Nr. 54, im Gewölbe.

**Mein Lager en gros
in Pariser Nouveautés, Seidenwaaren,
Châles u. s. w.**

ist aufs Vollständigste assortirt.

J. H. Meyer,

Rathhaus, Auerbachs Hof gegenüber.

Richard Hartmann,

Maschinen-Fabrikant aus Chemnitz,

empfiehlt seinen Geschäftsfreunden seine bekannt n. Maschinen neuester Construction für Streichgarnspinnerei, namentlich u. a.:

Reisswölfe, neu verbessert Constitution.

Vorspinn-Krempel- und Vorspinnvorrichtung mit Eisen-

bahn und neuern Einrichtungen.

Cylinderfeinspinnmaschinen mit Seitenbetrieb und neu vereinfachtem Mittelbetrieb, beide mit Mittel- und Seitenauflistung und doppelter Geschwindigkeit eingerichtet.

Selfactor-Mule (Selbstspinner), Mechanismus, anwendbar bei Spinnmaschinen bis zu 5—600 Spindeln, zur Erzeugung von Streich-, Kamm- und Baumwollgespinsten.

Mechanische Tuchwebstühle, eigenen Systems, von höchst einfacher Bauart.

Cylinder-Walken, verschiedener Construction.

Langscheer-Cylinder (Longitudinal), neuen, vereinfachten Systems.

Wolltrockenmaschinen u. s. w.

Zugleich mache ich auf die von mir, nach den besten Systemen gebauten Maschinen für Kammgarn- und Baumwollspinnerei aufmerksam.

Mein zweites Etablissement, ausschließlich für den Bau von Dampfmaschinen jeder Größe, gangbaren Zeugen, Röhren, Wasserrädern, Pressen u. s. w., so wie überhaupt für den großen Maschinenbau eingerichtet, wird wie seither sich bestreben, allen Anforderungen vollständig zu genügen.

Eine Dampfmaschine, nach meiner neuesten Bauart, welche sich durch einfache und solide Construction und praktisch bewährten geringen Verbrauch von Brennmaterial auszeichnet, ist in der **Leipziger Gewerb-Ausstellung** in der Buchhändlerbörse, welche am 29. d. eröffnet wird, parterre links aufgestellt, so wie auch Einiges für Tuchfabrikation, und lade ich zur Besichtigung dieser Maschinen ergebenst ein.

J. M. Behaghel & Sohn

von Frankfurt a. M.

begleiten diese Messe mit einem Rustikager von

**vergoldetem Porzellan,
weißem und bedrucktem Steingut.**

Dasselbe ist aufgestellt im Hotel de Baviere, Zimmer Nr. 78.

Wie zeithher zeigt auch jetzt



Gustav Adolph Wettengel

aus Neukirchen bei Adorf in Sachsen

seinen geehrten Kunden seine Ankunft auf hiesiger Messe an, dies Mal noch mit dem Beinamen, daß er noch besser als früher mit Bass-Tubas, Bombardons, Tenorhorn, Cornet à piston, Posaunen, Trompeten, Flöten, Contrebassen, Gitarren, Violinen- und Darmsaiten u. c. sortirt ist und sowohl en gros als en detail nach Wunsch bedienen kann. Stand wie zeithher beim Café Français.

Neues Etablissement.

In dem von mir eröffneten Fuß- und Modegeschäft empfehle ich dem geehrten Publicum die neuesten Pariser und Wiener Modells in Hüten und Hauben unter Stellung der billigsten Preise.

Mathilde Merckel, Nicolaistraße Nr. 13, erste Etage.

F. Danckert & Co.

Leipzig, Grimma'sche Strasse Nr. 36/579,

empfohlen zur bevorstehenden Michaelismesse ihr

Seiden-Ausschnitt- u. Mode-Waaren-Lager

zur gütigen Beachtung. Da wir unsere Waaren stets aus den vorzüglichsten Fabriken nur direct beziehen, sind wir in den Stand gesetzt, selbst die kleinsten Aufträge so auszuführen, daß Niemand unser Local unbefriedigt verlassen wird, und wir jeder Concurrenz begegnen können.

Auch findet man diese Messe bei uns ein bedeutendes Lager der so sehr beliebten außergewöhnlich billigen Waaren. Als:

$\frac{5}{4}$ breite echtfarbige Cattune und Percals, die Elle $1\frac{1}{2}$ bis $2\frac{1}{2}$ Mgr., das Kleid 24 Mgr. bis $1\frac{1}{2}$ Thlr.

$\frac{6}{4}$ breite echtfarbige Zize und Cambrics, die Elle $2\frac{1}{2}$ bis 4 Mgr., das Kleid 1, $1\frac{1}{2}$ und 2 Thlr.

$\frac{5}{4}$, $\frac{6}{4}$, $\frac{7}{4}$, $\frac{8}{4}$ breite schwarze satinirte Taffete das Kleid $8\frac{1}{2}$ bis 10 Thlr.

Vorjährige Mäntel von 8 bis 12 Thlr., herabgesetzt auf 3 bis 6 Thlr.

Wiederverkäufer erhalten einen verhältnismäßigen Rabatt.

Leipzig, den 29. Sept. 1844.

F. Danckert & Co.



Das Lager
der Königl. Sächs. u. Königl. Grossbritt. patentirten Fabrik
geruchloser wasserdichter Stoffe

von Leopold Christian Wetzlar,

Katharinenstraße Nr. 14/363, im Dufour'schen Hause,

ist in den verschiedenen Stoffen, Röcken, Mänteln u. c. in neuester Fagon, so wie in allen andern fertigen Arbeiten aufs Vollständigste assortirt.

Anhydrine-Tuch mit Seide,

der neueste wasserdichte Herbst- und Winterstoff zu Herrenröcken und Mänteln, so wie zu Damenmänteln von außerordentlicher Eleganz, ist in großer Auswahl vorrätig im Fabrikalager von

Leop. Chr. Wetzlar,

Katharinenstraße Nr. 14/363, im Dufourschen Hause.

Wetzlar's Patent-Gummi-Schuhe

mit ledernen Sohlen, gefüttert und ungefüttert, ganz neuer Art, welche sich durch elegante Form und Dauerhaftigkeit auszeichnen, sind in großer Auswahl vorrätig im Fabrikalager von

Leop. Chr. Wetzlar,

Katharinenstraße Nr. 14/363, im Dufourschen Hause.

Wetzlar's wasserdichte Patent-Decken

für Eisenbahnen, Fracht-, Mehl- und Wollwagen, so wie überhaupt zur Bedeckung von Gütern gegen Nässe, sind vorrätig im Fabrikalager von

Leop. Chr. Wetzlar,

Katharinenstraße Nr. 14/363 im Dufourschen Hause.

Patent-Luftkissen

in allen Fagons und Größen im Fabrikalager von

Leop. Chr. Wetzlar,

Katharinenstraße Nr. 14/363, im Dufourschen Hause.

Engros - Lager

von

Pariser Gesichts-Masken,
Londoner Gesundheits-Sohlen,
engl. Stahl-Schreibfedern,
Faber'schen Bleifedern,
Reisszeugen eigener Fabrik,
Goldwaagen desgl.,
Copirmaschinen desgl.

zu sehr billigen Preisen bei

Gebrüder Tecklenburg,

am Markte, neben dem Thomasgässchen.

W. F. Ehrenberg,

Silbenwaarenfabrikant aus Berlin,
Reichsstraße Nr. 55, Ecke der Grimm Straße.

von Zwerger & Deffner

aus Ravensburg am Bodensee in Württemberg
haben ihr Lager weißer glatter, sponnirter und
gestickter Schweizer Waaren

Markt No. 13/179,

Erligly's Hof, vorn heraus.

Wilh. Oechslin & Co,
Bijouterie-Fabrikanten aus Stuttgart,
Reichsstrasse Nr. 9/541, 1 Treppe hoch.
Handschuh-Fabrik-Lager von
J. D. Grebe aus Cassel,
Reichsstrasse Nr. 23, im 2. Stock.

Niederlage des Casseler Wassers (**Eau de Hesse-Cassel**) von Conrad Escherich, Reichsstrasse Nr. 23, im 2. Stock.

Das Knopflager von
Gottfr. Weddigen a. Barmen
befindet sich
Reichsstrasse Nr. 5, 1 Treppe.

Batistes und Linons
von P. J. Lebée
aus Valenciennes,
Reichsstrasse Nr. 12, 1. Etage.

Das Verkaufslädel der
Samt- und Seiden-Waaren-Fabrik
von
Heinrich Levin aus Berlin

befindet sich:
28. Katharinenstraße, 1. Etage,
(dem früheren Gewölbe gegenüber.)
und ist auf's Vollkommenste in den neuesten und geschmackvollsten Westenstoffen, vieler Gattungen, Herren-Scarfs, Herren- und Damen-Tüchern, und vielen andern Neuigkeiten vorrath.

Meyerstein Aachen & Comp.
aus Elberfeld
empfehlen zu dieser Messe ihr Lager von
Rosshaarstoffen u. Polsterhaaren,
eigener Fabrik,
Brühl Nr. 16/423, 1 Treppe hoch.

Bernhard Herz
aus Stuttgart,
Brühl Nr. 515/23, roher Adter, 1 Treppe,
empfiehlt sein gut assortiertes Lager von farbigen
Garnen und Webzeugen für die Herren-Zunahme
und Goldarbeiter, so wie auch zum Einkauf von
Juwelen, Perlen und Antiquitäten.

Daniel Schmidt
aus Götzingergeorgs-Rath im S. W. Uebergänge
empfiehlt ihm auch diese Messe mit seinem, webstoffartigen Waaren-Lager, aus Vollstickware, Bobbinet- und Seiden-Nähreis in weiß, schwarz und kunt in allen Sorten; die neuesten Muster und Motive, und verspricht bei den billigsten Preisen die solideste Bedienung.
Sein Gewölbe ist im Thomasgässchen Nr. 2/170.

Das Lager
Würtziger Instrumente und Messerschmiede-Arbeiten
von

Carl Löwe,
Gewölbe unter dem Rathause, unter der Dienstbörse,
empfiehlt sich der äusseren Beachtung des gebrochen Publicums.

Das
Bandagen-Magazin
von
Schindler & Löwe
in
Leipzig,
Maschmarkt, unter dem Rathause,
empfiehlt sich mit Lager von Bandagen aller Art, Gummi-Instrumenten u. und Anfertigung aller dahin gehörigen Gegenstände.

Die Fabrik feiner gefärbter lackirter
Korb-Waaren

von
Philip Coqui
aus Berlin

empfiehlt ihr assortirtes Lager zu den billigsten öffentlichen Preisen.

Markt, 4. Bildende Reihe, zunächst dem Rathause.

Echt chinesischen Thee
in den geringen, so wie in den feinsten Sorten empfiehlt sowohl in Stanioldeschen à 1/2, Pf., als in größeren Quantitäten
Kretschmann & Gretschel,
Katharinenstraße Nr. 18.

P. Brückmann & Comp.,
Silberwaaren-Fabrikanten
aus Heilbrunn a. N.,
Reichsstrasse Nr. 9/541, eine Treppe hoch.

W. Dilthey & Co.
aus Rheydt bei Crefeld,
Katharinenstraße Nr. 12, erste Etage,
besitzt mit verschiedener Webstoffware ausgerath, die die
Sigen Messe mit Lager von Sammet, Sammet-Westen und
Seidenstoffen eignet haben.

Wissenmann & Co.,
Bijouterie-Fabrikanten
aus Eisenheim,
Nicolaistrasse, Stadt Hamburg Nr. 7, parterre.

Neues Etablissement.
Richard Funke aus Meerana,
zum ersten Male
mit Augsburger Manufakturwaaren
hier zur Messe
Reichsstrasse, Peter Richters Hof,
Nr. 35, Gewölbe Nr. 15.

Gebr. Hackenbroch aus Cöln

empfehlen den Herren Juwelen-, Gold- und Silberarbitern
ihre gut ausgestattete Lager:

Reichsstrasse Nr. 41, 2. Etage.

Das Lager von Brehme & Söhne

aus Weida,

in Tuch, Elastique, Sibirienne, Castor,
Doeskin, Buckskin

und in

Cassinet

findet sich im goldenen Anker auf der Hainstraße.

A. E. Göpels Blumen-Manufactur aus Dresden

reitet für diese Michaelismesse ein vorzüglich schönes und vollständiges Sortiment in Hauben-, Hut- und Wallblumen allen Zweckmärs sehr preiswürdig hiermit an. Markt- und Thomasgischenecke Nr. 1, 1. Etage, bei Herrn Wm. Rudolph.

Vetter & Hezel

aus Ludwigsburg

haben während der Mess ein schönst auffälliges Lager von lackirten Blechwaren, eigner Fabrik, zu hervorragenden Preisen; im Gewölbe Nr. 46, in Auerbachs Hof.

Wemhöner & Ringel

aus Barmen,

Reichsstraße Nr. 3605,

empfehlen ihr reichhaltiges Lager in neuen seidenen, halbseidenen und halbwollenen Wäarten einer Fabrik.

Philippe Batz

aus Offenbach und Leipzig,
Markt, Bühnen Nr. 36 und 37,

Lager in Brieftaschen, Etuis und Galanterie-Wäarten.

Das Lager der seidenen und halbseidenen Band-, Kordel-, Litzen- und Knopffabrikanten

C. W. Schön & Co.

aus Barmen

ist Salzgässchen Nr. 4/405, im Gewölbe.

Pariser Nouveautés

der Winter-Saison, für Damen- und Herren-Toilette empfehlen

L. Ohrtmann & Co.
Markt Nr. 14, 1. Etage.

Becker & Doerflinger,

Bijouteriefabrikanten
aus Pforzheim,
Reichsstraße Nr. 1, 1. Etage.

F. A. Henniger & Schwabe aus Neustadt an der Orla

empfehlen ihr Lager von Billardtischen, Doppelkamms, seinen Coatings und Castors, einfarbigen und melierten Siberianen, ingleichen ihre gezwirnten Winterstoffe in glatten, gestreiften und carrierten Mustern. Verkaufsstelle: Hotel de Pologne, neues Gebäude, 1. Etage, Zimmer Nr. 4.

Lorenzo Matteo Oliva,

Corallen-Fabrikant aus Genua,
besitzt gegenwärtige Messe mit einem ausreichen Sortiment,
so wie glatter, als geschliffener und geschnitten Corallen, die
er zu den billigsten Fabrikpreisen verkauft.

Seine Wohnung ist Neumarkt Nr. 2 im ersten Stock bei dem Herrn F. A. Magnus.

August Kayser,

früher A. Kayser & Borgnis
aus Pforzheim,

empfiehlt sein Bijouterie-Warenlager bestens.

Reichsstraße Nr. 55/579, 2 Treppen.

Das Lager in Tapisserie-Stickereien und Stickmustern

von F. Müller & Co. aus Berlin
ist Grimma'sche Straße Nr. 34, 1. Etage, neben
der Reichsstraße.

J. A. Türcke

Pinselfabrikant a. Dresden

empfiehlt sich diese Michaelismesse wieder mit einer bedeutenden Auswahl. Sein Stand ist:

Auerbachs Hof.

Veit & Sonnemann

aus Berlin,

Lager der neuesten Mantelstoff: Brühl No. 71.

Société des Manufactures de Glaces à Bruxelles,

Musterlager von Spiegeln, Fensterglas und Hohlglaswaren bei

G. Melsbach.

Hohmanns Hof, Petersstraße beim Lotteries-Collecteur Hrn. Knoche.

Otto Döes,

Bijouterie- und Uhren-Fabrikant

aus Genève,

Reichsstraße Nr. 34, 2. Etage.

Gepresste gläserne Salzfässchen

in 6 Farben bei Gebrüder Diederhoff von Manheim,
Grimma'sche Straße Nr. 26.

Gebrüder Rousset,

Strickgarn- und Strumpfwaarenfabrikanten

aus Berlin:
Brühl Nr. 3357, erste Etage.

Dittler & Comp.,

Bijouteriesfabrikanten aus Pforzheim,
Reichsstrasse No. 28.

Wilhelm v. Gohren & Comp.

aus Gera

haben ihr Lager wollener und halbseidener
Waaren
im Böttcherbergässchen Nr. 3436,
1. Etage.

Das Kleider-Magazin

von

Carl Kässner,

Hainstraße Nr. 25 204. Lederhof,

empfiehlt für die Wintersaison sein auss Reichhaltigste und Ele-
ganteste angefertigtes Lager von Bourous, Paletos, Röcken,
Fracks, Twine, Westen, Weinkleidern u. zu den rellsten Preisen.



Peter Asseng,

Bürstenfabrikant

aus

Mainz,

bezieht bevorstehende Messe mit einem vollstän-
dig assortirten Lager in Haar-, Kleider-
und Tafelbürsten und empfiehlt sich unter
Zusicherung reller Bedienung.

Messladen: Auerbachs Hof Nr. 3.

Muster-Lager
der Königl. Baier. privil.

Crystallglas-Fabrik

Theresienthal

befindet sich wieder während dieser Messe
in Kochs Hofe, 2. Etage,
Eingang vom Markte.

Die

Porzellan-Fabrik

von

C. F. Kling & Co.

aus

Ohrdruff

empfiehlt zu dieser Messe ihr reichhaltig assortirtes Lager bemal-
ter und vergoldeter Gegenstände.

Lager in Figuren, Vasen, Tassen, Schreibzeugen, Glocons u. c.

Auerbachs Hof Nr. 20.

Steppunterröcke für Damen

in eleganter Auswahl und schönsten Modesfarben empfiehlt

G. Lottner aus Berlin,
Thomasgässchen Nr. 11/111, erste Etage.

Das Lager

von

D. N. Cahn & Co.

aus London u. Frankfurt a. Main
befindet sich von bevorstehender Michaelismesse an: Stimma'sche
Straße, in Herrn Hofrat Seil's Hause Nr. 5/7 u. 8.

Klein & Tréfousse,

Handschuhfabrikanten

aus Chaumont in Frankreich,
empfehlen ihr wohl assortirtes Lager von den feinsten Glacé-
Handschuhen. Haben ihr Lager Reichsstraße, Kochs
Hof, erste Etage.

Das Lager

von

J. C. van der Beeck

aus Elberfeld

befindet sich Katharinenstraße Nr. 3391, erste
Etage, und ist reichhaltig fertig in

Mäntelstoffen u. Wintershawls.

Christian Gudauner

aus

Gröden in Tyrol

empfiehlt sein Lager Tiroler und Nürnberger
Spielwaaren en gros und en detail. Sein
Bude ist auf dem Markte in der 11. Reihe und die
Niederlage in Hohmanns Hof im engen Durchgang

En gros-Lager

von Brünner Buckskins.

Heinrich Kaffa aus Brünn

bezieht zum ersten Male die hiesige Messe und empfiehlt hier
mit sein Lager von mediterranen Wolboden-Stoffen zu billigst
festgesetzten Fabrikpreisen. Hat sein Verkaufslocal: Hainstraße
im Anker, Hof, 1. Etage.

Die Pfeifenfabrik

von

J. G. Grabner aus Berlin

empfiehlt ihr neu assortirtes Lager von Billardbällen, modern-
sten Pfeifenköpfen, Stöcken, Zigaretten-Köpfen und dergleichen
Spitzen. Sein Stand ist Eckbude am Markte, Kochs Hofe
und der Katharinenstraße gegenüber.

Steinhauer & Bier,

Bijouterie-Fabrikanten aus Hanau a. M.,
Reichsstrasse No. 32/425, 2. Etage.

Das Bijouterie-Waaren-Lager

von

J. W. Loewe aus Stuttgart

befindet sich bei Herrn Uhrenhändler Pfaff, Reichsstraße Nr. 1
u. 589, und wird, um damit zu räumen, unter den Ankaufs-
preisen verkauft.

Zweite Beilage zu Nr. 273 des Leipziger Tageblattes.

Sonntag, den 29. September 1844.

Den 30. September bis 11. October d. J. wird die letzte Classe von der 26. Königl. Sächs. Lotterie gezogen, in welcher

| 1 Mal 100,000 Thlr., | | |
|----------------------|--------|---|
| 1 = | 50,000 | = |
| 1 = | 30,000 | = |
| 1 = | 20,000 | = |
| 2 = | 10,000 | = |
| 4 : | 5,000 | , |
| 10 : | 2,000 | : |
| 60 : | 1,000 | : |

ohne die à 400 Thlr., 200 Thlr. ic. gewonnen werden können.

Der Preis für ein ganzes Loos dazu ist 41 Thlr. — Mgr.

halbes , , 20 , 15 ,

Viertel , , 10 , 7 1/2 ,

Achtel , , 5 , 5 ,

Mit Loosen hierzu empfehle ich mich bestens. **Carl Böttcher,**

Markt Nr. 6337 in Leipzig.

Lotterie-Anzeige.

Zur letzten Classe der 26. R. S. Landes-Lotterie, deren Ziehung den 30. Septbr. dieses Jahres beginnt, empfehle ich mich mit ganzen Loosen à 41 Thlr. Courant, halben, Vierteln und Achteln im Verhältnis, und erlaube mir zu bemerken, daß ich in den früheren Lotterien

| | |
|--------------------------|------------------------|
| 4 Mal die 100,000 Thlr., | 2 Mal die 50,000 Thlr. |
| 1 , , 12,000 , | 2 , , 10,000 , |
| 3 , , 5,000 , | 1 , , 3,000 , |
| 1 , , 2,500 , | 16 , , 2,000 , |
| 1 , , 1,500 , | 99 , , 1,000 , |

u. s. w. in meiner Collecte gewonnen habe.
Joh. Chr. Kleine, Bartschgäschchen Nr. 13.

26. Königl. Sächs. Landes-Lotterie.
Erster Hauptgewinn 100,000 Thlr.

Zur bevorstehenden fünften und Hauptgewinnverlosung, deren Ziehung am 30. Sept. beginnt und mit dem 11. Octbr. a. c. endigt, empfehle ich mich mit 1/1, 1/2, 1/4 und 1/8 Loosen bestens.

Carl Küster, Klostergasse 14.

Lotterie-Anzeige.

Mit Kaufloosen zur 5. Classe f. s. Landes-Lotterie empfehle ich bestens. **J. A. Pöhler,** Böttchergäschchen Nr. 3/436.

Meine Wohnung ist jetzt in Neimers Garten, Königssstraße, in Herrn D. Drechsels Hause (vom Eingange rechts das dritte).

D. Schreiber, prakt. Arzt.

Wohnungsveränderung.

Meine Wohnung und Werkstatt befindet sich jetzt Brühl Nr. 34. **C. Richter,** Mechanicus und Optikus,

sowohl C. Metzsch.

Messlocal-Veränderung.

Wir haben das in Leipzig innegehabte Messlocal, Reichsstrasse Nr. 45599, 1. Etage, aufgegeben und befinden uns während der bevorstehenden, so wie der folgenden Messen:

Reichsstrassen- und Salzgässchen-Ecke, Nr. 5585, Gewölbe, früher im Besitz des Herrn Moritz Köhler in Reichenbach.

Glauchau.

Götze senior & Söhne.

Localveränderung.

Feine weisse Stickereien,

gestickte und festonnte Plisséstreifen,

weisse und gefärbte baumwollene

Stoffe für Damenfischbeinhüte

bei J. Allspach, Fabrikant aus Thal bei St. Gallen:
Reichsstraße in Koch's Hof, 2. Etage.

Local-Veränderung.

Julius Klein aus Berlin,

Holzbronze-Waaren-Fabrikant,

empfiehlt sich mit einem wohlsortirten Lager bester Berliner

Goldleisten

zu Tapeten, Bilder- und Spiegelrahmen, vergoldeter Gardinen-Verzierungen, als: Knöpfe, Quasten, Vorhangshalter, Kugeln ic., so wie neuesten

Rococo-Gardinen-Gallerien in Holzbronze, Gardinestangen,

Wand- u. Kronenleuchter,

Büch.- und Nipp.-Reale, Spiegelaufsätze, Konsole u. dgl. m.
Das Lager befindet sich: **Grimma'sche Straße** Nr. 34,
1. Etage.

Messlocal-Veränderung.

Das Lager von **J. S. Heller** aus Berlin, in allen möglichen Gattungen Händenkörper und Futter-Glanellen, Frisaden und Molting, wie auch gedruckten Coating in allen Farben, ist von der Hainstraße Nr. 22 nach Nr. 31 in derselben Straße verlegt worden.

Georginen-Ausstellung

von den auserlesnensten und neuesten Prachtblumen im Hotel de Pologne von

Christian Deegen aus Köstritz.

Bekanntmachung.

Berliner Hyacinthenzwiebeln sind wieder ein Transport angekommen und werden billig verkauft in Gelbkens Garten beim Gärtnere Schoch.

Auch sind schöne reife Ananas daselbst zu haben.

**Das Neueste und Geschmackvollste
in
seidenen, halbseidenen, wollenen und baumwollenen
Kleider- und Mäntelstoffen**
empfiehlt zur gütigen Beachtung
Ferdinand Zaulig,
Ausschnitt- und Modewaaren - Handlung,
Grimma'sche und Reichsstrassen - Ecke.

Gänzlicher Ausverkauf
des
Friedrich Werner'schen Geschäfts,
Grimma'sche Strasse No. 34.
Menblesstoff-Rester in grosser Masse,
worauf die Herren Tapezierer aufmerksam gemacht werden.

Gänzlicher Ausverkauf
des
Friedrich Werner'schen Geschäfts,
Grimma'sche Strasse No. 34,
en gros et en detail
Camlots, Orleans, Alpacca, glatt und gemustert,
in großer Masse zu und unter den englischen Fabrikpreisen.

Eine große Partie
gefütterte Glacé-Handschuhe,
im Preise von 4 bis 5 Thlr. à Thlr., sind aus von einer der ersten französischen Fabriken zum Verkauf übergeben worden.
Riedel & Höritzsch, Markt Nr. 9.

Arbeitsbeutel, Filethauben, Filettücher, Manschetten, Kragen, gestickte und glatte Batisttücher, gehäkelte Börsen, Kämme und Nadeln ins Haar, Brochen, Armbänder, Halsbänder, Ohrglocken, Bouquethalter, Feder-, Horn- und Knochenfächer, Notizbücher, Ballbücher und viele andere Artikel für Damen, empfehlen

**F. W. Schmidt & Comp.,
Stieglitz's Hof.**

L. Reich,
Bisouteriefabrikant aus Berlin,
Brühl Nr. 69/455.

Die k. sächs. concess. Holzbronze-Fabrik

von
Ferd. Buchheim
in Leipzig,

kleine Burggasse Nr. 5, 1399,
hat den Verkauf von Holzbronzearteten während der Messe
Mitte des Marktes in der 8. Budentreihe und empfiehlt daselbst
eine Auswahl Kron- und Wandleuchter, zu Licht- und Lam-
penbeleuchtung, Bierathen an Gardinen, als: Etangen, Schnuren,
Quasten, Perlen und dergl., Goldleisten zur Einfassung der
Bilder, Spiegel, Uhren, Tapeten. Auch werden daselbst Be-
stellungen angenommen und alle Muster und Zeichnungen zur
promptesten Ausführung gebracht.

Die Kesszeug-Fabrik von
C. F. A. Reyher,

Reudnitzer Straße Nr. 5,
empfiehlt sich auch diese Messe bestens assortirt zu den billigsten
Preisen. Stand während der Messe 11. Budentreihe.

**Das Lager
von
glatten und gemusterten
Orleans
aus der Maschinen-Weberie von
S. Aston in Burg**

befindet sich für diese Messe:

Universitätsstrasse No. 4, 1. Etage.

Meinen verehrten Geschäftsfreunden zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich die hiesige Messe zum zweiten Male mit

Silberwaaren

eigener Fabrik beziehe. Durch gediegene und solide Arbeit werde ich mich stets das mit 23 Jahren geschenkte Buteau zu erhalten bestreben.

Wilh. Peters,

Silberarbeiter und Prägwaaren-Fabrikant aus Berlin,

Reichsstraße Nr. 22, 2 Treppen.

Corsets für Damen

empfiehlt in grösster Auswahl und allerneuester Art

G. Lottner aus Berlin,
Thomasgässchen Nr. 11/1111, erste Etage.

Schlechta & Pachmann

aus Turnau in Böhmen

empfehlen sich in echten böhmischen Granaten und farbigen Steinen, unter Zusicherung reeller und billiger Preise.

Reichsstraße Nr. 12, 2 Treppen hoch.

Müsse,

**Camails und Caszabaikas
in Wolle, mit und ohne Pelzbesatz,
empfehlen**

F. W. Schmidt & Comp., Stieglitz's Hof.

Bettfedern- und Rosshaar-Verkauf.

Alle Sorten geschlossene Bettfedern, Flaumen, Eiderdaunen und Rosshaare empfiehlt diese Messe wieder Robert Körner aus Erfurt,

in den

3 Rosen in der Petersstraße.

Galanterie-Arbeiten von Pappe

empfiehlt Carl Schäfers Witwe aus Dresden in fein und ordinair, in großer Auswahl zu möglichst billigen Preisen.

Stand, Ecke des Neumarkts, dem Hause Nr. 1 geradeüber.

Großes Lager

feiner italienischer Strohgeslechte u. Borduren zu den billigsten Preisen befindet sich im Thomasgässchen Nr. 6, 2. Etage, von

Sebastiano Boldrini aus Florenz und Wien.

C. L. Wiessner

aus Leipzig

empfiehlt auch diese Messe sein reichhaltiges Lager von Bourous, Ratten und Hosen für Knaben, Röcken zum Ziehen, Bourous und Kleider für Mädchen, nebst einem Lager schöner Schürzen, Alles zu den billigsten Preisen. Sein Stand ist vor dem Grimma'schen Thore, in der Reihe der Pulsnitzer Pfefferkuchenbuden. Wohnung: Leberhof Nr. 225, 3 Treppen im Hofe.

Londoner Gesundheit-Sohlen

zum Einlegen in Schuhe und Stiefeln.

Diese Einlegesohlen sind nicht genug zu rühmen und zu empfehlen, denn indem sie die Füße vor jeder Nässe und Kälte schützen, erwärmen sie solche zugleich wohltätig und sind deshalb als bestes und wirksamstes Schutzmittel gegen Erkältung unbedingt zu betrachten.

Unterzeichnete halten davon großes Lager in allen Größen zum En gros-Verkauf und die Preise sind außerst billig gestellt.

Gebrüder Tecklenburg,
am Markt, Thomasgässchen-Ecke.

J. P. Osswald

aus Mühlhausen in Thüringen

empfiehlt sich diese Messe zum ersten Male mit seinen selbstgefertigten Waaren, bestehend in Bettdecken, Inlets, Barchent, Zeugen zu Bettüberzügen, carrieten und gestreiften Ginghams, gewebten Taschentüchern und mehr in dieses Fach schlagenden Artikeln.

Er verkauft sowohl im Ganzen, als auch im Ausschnitt bei guter und reeller Ware zu den möglichst billigsten Preisen.

Der Stand ist auf dem Augustusplatz rechts, dem Café français gegenüber, und ist mit obiger Firma versehen.

Schwarze und gedruckte Wachsmousseline.

Von einer auswärtigen Fabrik empfing ich eine Sendung glatter, schwarzer und mehrfarbig gedruckter Wachsmousseline zum Verkauf, die sich durch gefällige Muster, lebhafte Farben und besonders billige Preise auszeichnen.

J. G. Kühlhorn, Neumarkt Nr. 6.

Für die begonnene

Herbst-Saison

empfiehlt sich mit einem großen Lager - neuester Pariser Wall- und Phantasie-Träcks, Paletots, Don-Juan-Mantel, Bourous, Röcke, Beinkleider und Westen, so wie auch der beliebten englischen

Waterproof-Twine.

Paneratius Schmidt,
Grimma'sche Straße, Fürstenhaus.

Die Maschinen-Wollen-Weberel

aus Wüste-Giersdorf

bei Tannhausen in Schlesien,
Reichsstrasse Nr. 27,
empfiehlt ihr Lager in glatten und façonnirten Thibets, Camlots, Lastings u. s. w.

Wagner & Co.,
in Gera und Wien,
Fabrik von **Harmonika's,**
Parfumerien u. Toilette-Seifen.

Zur Messe:
Leipzig, Markt, 11te Reihe.



C. Wolluhn,
Nippitisch- und Stuhluhren-Fabrikant
aus Berlin, Brühl Nr. 25, Stadt Cöln, 2 Treppen.

Ein Lager
von Crefelder Sammet- und Seiden-
stoffen (in glatt und façonnirt)
befindet sich Reichsstraße Nr. 35, 1. Etage.
Otto Schlömer.

H. Koch,

Chemisets-, Kragen- u. Manschettenfabrik
aus Berlin,

bezieht die Leipziger Michaelismesse zum ersten Male mit ihren, nach dem neuesten Geschmack fein und elegant gearbeiteten Accessoires und verspricht bei reeller und solider Bedienung die billigsten Preise.

Verkaufsstand: auf dem Naschmarkt in der Budenreihe d. m. Polizei-Amte gegenüber.

Rothacker & Roller,
Bijouteriefabrikanten a. Pforzheim,
Reichsstraße Nr. 54, 2. Etage.

Saacke & Heintz,
Bijouteriefabrikanten aus Pforzheim,
Reichsstraße Nr. 34/428, 2. Etage.

Gaetano Vaccani,
Reisszeug-Fabrikant aus Halle a. S.,
in Auerbachs Hof.

Brillenlager
der
optischen Industrieanstalt in Rathenow,
Auerbachs Hof, in der neuen Bude Nr. 3.

Bett- und Flaumenfedern.

Für diese Messe ist mein Verkaufsstand wie vor: Peters-
straße Nr. 37/28. Joseph Enzmann.

Die Königl. Sächs. concessionirte



Denstorffer
das Wachsthum der Haare
befördernde Pomade

ist fortwährend, die Büchse mit Gebrauchsanweisung à 10 Mgr., an Wiederverkäufer mit Rabatt, bei mir zu haben.

Zugleich sehe ich mich genötigt, wiederholz zu bemerken, daß nur Büchsen, welche mit nebenstehendem Stempel versehen, als echt anzuerkennen sind.

G. F. Märklin, Markt Nr. 16/1.
Hauptniederlage für Sachsen u. c.

Das Nähnadel-Lager
en gros

von
Heinr. Aug. Dubois

aus
Düren bei Aachen

b findet sich
Grimma'sche Straße Nr. 1, Auerbachs Hof,
erste Etage.

Das Lager von M. Mathias
aus Cöln, Aachen und Elberfeld

befindet sich für bevorstehende Michaelsmesse Grimm. Straße
Nr. 1 p. rechte, und ist in allen Sorten Winterpaletots, Bour-
nus, Manteln, Macintosh, Hosen, Westen, Hemden u. c. reich-
haltig assortirt.

Dieselbe empfiehlt i. s. b. sondern eine Partie Gummihosen
von 2½ bis 3 Thlr., im Durchend billiger.

Seydel & Mehlhorn

von Glauchau

empfehlen sich diese Messe mit ihrem Lager
halbwässler und halbfeldner Waaren, auch
Plaids-Tüchern.

Vgl. Vergleichs-Nr. 6.

Fabriks-Empfehlung

mit echt silberplattirten Waaren,

als: Thee- und Kaffeemaschinen, Thee-, Kaffee- und Sahnen-
kannen, Tafel- und Zuckerbäckers Aufsätze, Champagner-, Eis-
vasen, Kaffeebreter und Präsentsteller, Sicardoles zu 2 bis
4 Lichten, verschiedene Sorten Spiel-, Tafel- und Schirmleuchter,
Essig- und Ölgestelle, Platemenages, mit farbigen Gläsern,
Toilettenspiegel, Lichtscheeren, Lichtscheerteller, Brotkörbe, Zucker-
vasen, Uhren mit Geh- und Schlagwerk, Schreibzeuge u. c. u.,
in vielfältiger Auswahl und zu den billigsten Fabrikpreisen em-
sieht sich

J. Macht aus Wien,
Grimma'sche Straße Nr. 5, 2 Treppen links.

H. T. Anders,

Messstand: Grimma'sche Straße, vis à vis der
Salomonis-Apotheke,

empfiehlt sein wohlassortiertes Taschen- und Stuhluhren-Lager,
unter Zusicherung der billigsten Preise und reeller Bedienung,
dem hiesigen und auswärtigen gebrüten Publicum zur gütigen
Beachtung.

Bestellungen und Reparaturen werden auch in seinem Ge-
werbe in der Petersstraße neben dem Hotel de Bavaria ange-
nommen und prompt besorgt.

Dritte Beilage zu Nr. 273 des Leipziger Tageblattes

Montag, den 29. September 1844.

Allen gebräuchlichen Feststunden mache ich hiermit bekannt, daß ich eine ganz neue

Leihbibliothek, unter der Röma:

J. G. Böhme, Ritterstraße Nr. 5,
eröffnet habe, wovon der Katalog gratis ausgegeben wird. Sie enthält die neuesten deutschen belletristischen Erscheinungen, so wie sämtliche ältere Sachen von berühmten Autoren. Ist in den Wochentagen von früh bis Abends 10 Uhr, Sonn- u. Festags vor und nach der Kirche geöffnet. Die Lesegebühren betragen für jeden Band auf eine Woche $\frac{1}{2}$ Mgr. Das Abonnement beträgt für einen Monat 10 Mgr., für $\frac{1}{4}$ Jahr $22\frac{1}{2}$ Mgr., für $\frac{1}{2}$ Jahr 1 Thlr. 10 Mgr., für 1 Jahr 2 Thlr. 10 Mgr.

Die gewiß sehr billigen Bedingungen lassen mich einen recht zahlreichen Besuch erwarten.

Leipzig, den 28. Sept. 1844.

J. G. Böhme.

So eben ist erschienen:

Die Bahnstrecke (Döllingen - Remscheid) Dennewer Eisenbahn

mit einer Zweigbahn nach Burg; über die Eisenbahn durch den Distrikt der Bergischen Eisen- und Stahlwaren-Fabriken von Wohlwend über Solingen und Remscheid nach Lennep, in ihrer Nothwendigkeit und Ausführbarkeit dargestellt von B nebst einer Karte der Bahnlinie

Als Anhang:

Die Prinz Wilhelm (Steele - Bohmifler) Eisenbahn

In ihrem Einflasse auf die Preise der Steinkohlen für die Bergischen Eisen- und Stahlwarenfabriken von demselben.

Besonders abgedruckt aus dem Dampfer, der 3 Mal wöchentlich in Berlin (Berndtsche Rosenstraße Nr. 3) erscheinenden Zeitung für Eisenbahn- und Dampfschiffahrtscunde von Dr. Dehler.

Berlin, Eysenhardt'sche Buchhandlung, Preis $\frac{1}{4}$ Thlr., vorzüglich in der Ernst Goeb'schen Buchhandlung in Leipzig.

Zum ermäßigten Preise ist zu haben bei Ant. Alcr. Prächtel, Universitätsstraße Nr. 23.

Eugène Sue. Die Geheimnisse von

Paris compl. übersetzt v. Dr. Diezmann.

Mit 34 Bildern v. J. Hosemann. Berlin 1844.
Berlin 8. fl. 8. 8 Bde. früher 6 Thlr., für
2 Dutzend.

* Prachtvoller Putz *

in großer Ausstellung zu billigen Preisen.

Großmarkt, Grimmaische Straße Nr. 37, 2. Etage.

Während der Leipziger Michaelismesse empfiehlt wollene Schals und Hauben sehr gut und billig der Strumpfwaaren-Fabrikant C. Schmidt aus Berlin, Nicolaistraße Nr. 47.

Ein gutes taschiformiges Pianoforte ist billig zu verkaufen Hospitalplatz Nr. 4, 3 Treppen.

Ein Mahagoni-Klavier, sehr gut gehalten, ist für 38 Thlr. zu verkaufen bei Wissmann, Königplatz Nr. 1, 4 St.

Maculatur, einzeln und in ganzen Partien, ist fortwährend zu den billigsten Preisen zu haben bei

J. G. Böhme, Ritterstraße Nr. 5.

Englische Pferde in der Gosenschenke zu Gutritsch.

Herr Forster, Pferdehändler aus Yorkshire, ist gestern aus England mit einem der schönsten und aufs Beste zugerittenen Pferde in Gutritsch angekommen und findet dieselben daselbst in der Gosenschenke zum Verkaufe eingestellt.

Wollene Strumpfwaaren,

als: Manns-, Frauen- und Kinderstrümpfe, glatt und gestopft, in schwarz und couleurt; ferner Mützen, Taschen, Beutel, Handmüsschen in den brillantesten Farben, wollene Strickgarne ein weiß, schwarz und meliert empfiehlt zu den billigsten Preisen.

A. F. Hertwig,

Nicolaistraße Nr. 54, Ecke der Grimmaischen Straße.

A. Deutelmoser & Comp., Fabrikanten geprägter und gegossener Bronze- Waaren

aus Schwerte bei Iserlohn,
halten während der Messe ein vollständiges Lager ihrer Fabrikate für Stuben- und Fensterverzierungen, namentlich Galerien, Endverzierungen, Rosetten u. c.

Reichsstraße Nr. 45, 1. Etage.

Franciska und Carl Frey

aus Teplitz

empfehlen sich mit einer Sorte echter Mailänder wasserblätter Malbleder Handschuhe, in d. Bud. am Naschmarkt, dem Palais am Markt, gegenüber.

Gants de Paris.

Grosses Lager feinster Pariser Glacé-Handschuhe
zu 3 und 4 Thaler das Dutzend, ditto Dänische 2 Thlr. pr. Dtzd.
1000 Dtzd. chevreaux (ziegenlederne) Handschuhe à $3\frac{1}{4}$ und $4\frac{1}{2}$ Thlr.
Eine Partie französischer gefütterter Handschuhe zu $2\frac{1}{2}$ u. $3\frac{1}{2}$ Thlr.
à Dutzend.

J. Straus aus Paris,

Koehs Hof, im Gewölbe bei Herrn Douglas aus Hamburg.

Cigarren, echte Havana,

à 80 Thlr., 60 Thlr., 50 Thlr. 40 Thlr. 30 Thlr.; ferner echte Cuba à 16 Thlr., echte Manilla à 30 Thlr., und alle andere Cigarrsorten inganz. 11, haerter Ware empfiehlt
Carl Gottschalch im Brühle, vis à vis der Hainstraße.

Mich. Pointner aus Wien

hält Lager mit den allerneusten Wiener Möbeln aus sanrem Holz, Eder, Plaqué, Perlmutt, Bronze, Stein u. c., dann Stuhls, Pendels und Möppuhren all. Art, Kronleuchter, Schreie und Polvialflaschen aus Horn, Zürdhütchenschr. u. c. u. c. nebst verschiedenen Kurzwoaren.

Während den Messen Leipzig, Reichsstraße Nr. 14, eine Treppe, nächst dem Brühle.

Stahlfedern en gros.

Das Groß von 3 Mgr. bis 15 Mgr.; die feinsten und besten Bensonsfedern zu 15 Mgr. das Groß.

Neue verbesserte Silberstahlfedern, feingespitzt und ganz stumpf.

Mit diesen Federn lädt sich auf ganz ruhig, so wie auf seines und dünes Papier schreiben, ohne damit einzutragen oder hängen zu bleiben; selbst ganz schwere, zitternde Hände bedienen sich derselben mit Leichtigkeit.

Wiederverkäufern werden die Preise besonders billig gestellt.

J. Eisenstädtler aus London,
in Rebs Hofe, bei Herrn Douglas aus Hamburg.

Au vrais cachemire français.

Mr. Ducas de Paris previent le public que ses magasins seront ouverts, Lundi 30. de ce mois toujours
Grimma'sche Strasse, in der Löwen-Apotheke.

Voici un apperçu de l'extrême bon-marché auquel seront vendus ces Châles, Châles de laine broché de première grandeur de 6 — 10 qm qui se paient partout plus du double.

Châles cachemires indoux rouges, bleus, verts, noirs, blancs, haitis, jaunes, oranges etc. de 12 à 100 qm.

Châles renaissance les plus modernes de 30 — 140 qm.

Châles cachemires long de la dernière exposition de Paris de 20 à 300 Thlr.

Châles des Indes et Turcs de 600 à 1500 qm.

Tous ces Châles seront vendus beaucoup audessous des Prix Ordinaires, attendu que rien ne peut rentrer en France. On trouve dans les mêmes magasins des Moirés et Robes de Société les plus nouvelles, ainsi que des soieries rayées et à carreaux très jolies, à commencer à 11 qm la Robe. Soierie noire et autre.

Herr Ducas aus Paris, Geschäftsführer des Hauses **Ellenbourg**, welcher direkt aus Frankreich kommt, bezieht diese Messe mit einem reichassortierten Lager von gewirkten Châles, die zu außergewöhnlich billigen Preisen abgegeben werden, als:

Drei Ellen große feine wollene gewirkte Châles zu 6 — 10 Thlr., welche gewöhnlich um 12 — 20 Thlr verkauft wurden;

Keine indische Cachemir Shawls in roth, blau, grün, schwarz, weiß, gelb u. c. von 12 — 100 Thlr.;

Châles cachemires long von der letzten Ausstellung in Paris, von 20 — 300 Thlr.;

Türkische Châles von 600 — 1500 Thlr.

Wohl zu beachten. Da diese Châles nicht nach Frankreich zurückgebracht werden können, so werden sie um die Hälfte billiger verkauft wie gewöhnlich.

Das Verkaufstlocal ist wie gewöhnlich **Grimma'sche Strasse, in der Löwenapotheke.**

Man findet auch daselbst Moirés, so wie Rayés, gestreift, das Kleid von 11 Thlr. an.

Zwei gebrauchte, jedoch noch gut erhaltene Glass-Kronleuchter von circa 16 — 24 Lichtern werden billig zu kaufen gesucht. Gefällige Offeren bittet man bis zum 2. October beim Hausemann im Brühl Nr. 69/455 parterre abzugeben.

1000 Thlr. sind auf ein Landgut zu verleihen, 1500 und 800 aber werden auf ein hiesiges und ein Neudniher Haus (2000 Thlr. und 1500 Thlr. in der Brandcasse) zu borgen gesucht durch

Dr. Hochmuth.

Gesucht wird zu sofortigem Dienstantritte ein ordentlicher Bedienter. Brauchbare Subjecte haben sich mit ihren Bezeugnissen bei dem Herrn Polizei-Lieutenant **Baumbach** zu melden.

Anerbieten.

Ein hiesiger solider, nicht unbemittelte Kaufmann, welcher bereits Lager für auswärtige Rechnung in Leipzig hält, wünscht in gleicher Eigenschaft noch einige courante Artikel unter annehmlichen Bedingungen zu übernehmen. Näheres unter Chiffre X. Y. No. 10. poste restante Leipzig franco.

En Secrétair und Rechnungsführer in einer großen Anzahl wird gesucht durch Agent **J. G. Otto**, Rosplatz, goldne Brezel.

Eine gebildete Wirthschaftsgehüfin bei einer Predigerfamilie auf dem Lande wird gesucht durch Agent **J. G. Otto**, Rosplatz, goldne Brezel.

K Offerte.

In einem Garderobegeischäft außerhalb Leipzig wird unter sehr vortheilhaften Bedingungen ein Werkführer, welcher in einem ähnlichen Geschäft bis jetzt als Zuschneider steht, gesucht, und erfährt man das Nächste darüber kleine Fleischergasse Nr. 28, des Morgens nur bis 8 Uhr.

Gewölbe, erste Etagen und Häusstände

in den besten Mehlagen sind fortwährend zu vermieten durch das
Nachweisungs-Comptoir von Ludwig Gaspari, Reichstraße Nr. 28.

Gesucht wird ein starker Bursche, der sich jeder Arbeit uns verzieht. Brühl Nr. 75, 3 Treppen.

Gesucht wird eine Näherin: Dresdner Straße Nr. 64, eine Treppe. Zu erfragen früh bis 9 Uhr.

* Solide Mädchen nimmt jederzeit in Lehre
Sophie Tränker, Puzzmacherin, Petersstr. Nr. 21.

Gesucht wird ein mit guten Zeugnissen verschenkes Mädchen in die Küche, welches gleich antreten kann: Ulrichsg. 78.

Ein junger Mann vom kaufmännischen Fach, in der franz., engl., ital. und holländ. Sprache bewandert, sucht auf einem Comptoir, in einer Fabrik, oder als Reisender eine Anstellung. Näheres erbittet man bei Herrn **A. Schlesinger u. Co.** Auerbachs Hof Nr. 72 zu erhalten.

Ein routinierter Handlungs-Commis sucht in einem hiesigen oder auswärtigen Geschäft eine baldige Anstellung und bittet geneigte Offerten unter der Adresse O. P. 21 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein gesunder noch rüstiger Mann, der als Kutscher bei einer fürstlichen Familie 13 Jahre zur Zufriedenheit in Diensten gestanden, mit 4 Pferden vom Bocke und vom Sattel zu fahren versteht, in Abwartung der Pferde Erfahrung und Kenntniß hat, als Bedienter dienen kann, auch von der Gärtnerei etwas versteht und die besten Zeugnisse aufzuweisen hat, auch sonst noch gut empfohlen wird, sucht als Kutscher, Bedienter oder Hausmann einen Dienst. Nähere Nachweisung bei Herrn **Schleusing**, Windmühlenstraße Nr. 14.

Gesucht wird von einem Studenten zu billigem Preise eine freundliche, mehfreie Stube mit Kammer, wo möglich unter eignem Verschluß. Adressen unter F + F in der Weinhandlung von Zöller in der Grimmaischen Straße.

Meh vermietung.

Eine Stube und Alkoven,
Brühl im Kaisen, 1 Treppe.

Meh vermietung. Eine schön ausmeubliete Stube ist zu vermieten auf der Johannisgasse Nr. 9, im Hofe rechts 1 Treppe hoch.

Nicht zu übersehen.

Ein Logis ist in einer freundlichen Lage der Stadt sogleich zu bezahlen. Das Nähere erfährt man bei Herrn **Fig**, Reudnitz, Leipziger Gasse Nr. 97.

Meh vermietung. Ein freundliches Stübchen ist während der Messe oder theilweise billig zu vermieten: Thomaskirchhof Nr. 26, 2 Treppen.

Meh vermietung.

Zwei Stuben: Reichstraße Nr. 50, 3. Etage.

Zu vermieten:
Ein Verkaufslocal.

Reichstraße Nr. 45, 2 Treppen.

Meh vermietung.

Auf dem Brühl Nr. 37 sind vier große Gewölbe zu vermieten, und können jederzeit in Augenschein genommen werden. Zwei dieser Gewölbe sind zur nächsten Neujahrmesse und die beiden andern zur Jubilate-Messe 1845 zu beziehen.

Vermietung eines Hauses mit Garten
für eine stille Familie, Ostern 1845 bei

J. F. Bauer, Schützenstraße Nr. 2, 2 Treppen.

Vermietung. Umstände halber ist ein gut eingerichtetes Familienlogis von 3 Stuben, Kammer, Küche, Holz- und Keller Raum, in angenehmer Lage einer der inneren Vorstädte, von Ostern f. J. oder nach Besinden auch von Weihnachten d. J. an zu vermieten. Das Nähere unter der Chiffre L. 63 abzugeben in der Expedition dieses Blattes.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle: Friedrichstraße Nr. 24.

Zu vermieten sind 3 Schlafstellen: Preußergässchen Nr. 14, 5 Treppen vorn heraus.

Zu vermieten ist im blauen Roh 2 Treppen hoch vorm heraus ein Familienlogis mit Aussicht nach dem Königsplatz, bestehend in 4 Stuben nebst Zubehör, und ist das Nähere beim Hauptmann daselbst zu erfahren.

Arion
den 1. October Generalversammlung.

Sonntag. Wohltemtem Wunsche zu Folge findet erst heute die letzte Stunde statt.
Anfang 6 Uhr. **Herrmann Friedel**, Tanzlehrer.

B. Bosco.

Neues Theater auf dem Königsplatz vor dem Peterschor. Von heut den 29. September an jeden Abend um 7 Uhr eine Kunstvorstellung der ägyptischen Magie.
Näheres durch Anschlag.



Heute Sonntag den 29. und morgen Montag den 30. September **Concert** von den österreichischen National-Sängern **A. Baldes** nebst Frau und **C. Kalla**. Anfang 7 Uhr. Entree 2½ Mgr. NB. Die Tertücher der komischen Gesänge sind an der Gasse zu haben.

Heute Sonnt g lustige Unterhaltung
der Tyrolier Alpensänger

Geschn. der Schwäbinger
im Waldschlösschen zu Gohlis,
abwechselnd mit dem Musiz. des Herrn **Hauschild**, Anfang halb 4 Uhr. Entree 2½ Mgr.

Cirque des Champs Elysées de Paris

der Herren Paul Cuzent, Lejars und Loisset,

in der großen Arena auf dem Königspalais

heute Sonntag den 29. September, um 7 Uhr Abends,

erste Vorstellung in der höhern Reitkunst und Gymnastik,

deren näheres Detail die Tageszeitung mittheilen.

Die **Gymnastik** wird während der hiesigen Messe nur 12 Vorstellungen geben, welche ganz nach verschiedenem Programme abwechseln, wie im Cirque national in Paris.

Billets zu den Vorstellungen sind im Gasthofe zum blauen Ross bei Herrn Volter, Königplatz, von Morgen 10 Uhr ab bis Nachmittag 4 Uhr (Zimmer Nr. 17) zu haben.

Hiermit zeige ich einem hochgeehrten Publicum ergebenst an, daß von Sonntag den 29. September an Mittags 1 Uhr in meinem Saale à table d'hôte und Abends à la carte gespeist wird.

Leipzig, den 27. September.

Marie verw. Jünger, Hotel de Russie.

Einem verehrten Publicum erlaube ich mir die ergebene Anzeige zu machen, dass von heute an während der Messe Mittags und Abends, so wie zu jeder Tageszeit, à la carte gespeist wird.

Leipzig, den 29. Septbr. 1844.

J. A. Schumann,

Katharinenstrasse No. 9, Reichsstrasse No. 35.

Täglich warmes Frühstück bei C. G. Polster im Rheinländischen Weinkeller am Markt.

Einladung.

Heute, so wie während der Messe zu j'dr Tageszeit Beefsteaks und ein ausreichend frisches Löffchen Lübschen bei Humpsch, in der Fortuna am Königplatz.

Eisenbahnschlösschen.

Heute Sonntag Tanzmusik, wobei ich einem gehörten Publicum mit Beefsteaks und Schmorkartoffeln eifervollst werde, und um gütigen Besuch bitte.

Ludw. Ferd. Bauer.

Montags, den 30. Sept. Großes Schlachtfest nebst Tanzmusik, wozu ich ein gehörtes Publicum ergebenst einlade und um recht zahlreichen Besuch bitte.

Ludw. Ferd. Bauer, Mittelstraße Nr. 13.

Production im Gehen auf der Oberfläche des Wassers.

Die bereits gestern angezeigte Production im Gehen auf der Oberfläche des Wassers, trockenen Fußes ohne Balancier oder Ruderstange, wird heute Sonntags den 29. September auf Schimmel's Teiche stattfinden. Wir werden diesmal unter antem, indem wir auf dem Wasser gehen, ein Feuerwerk anzünden, und, wie früher, militärische und andere Exercitien aufzuführen. Das Concert beginnt um 4 Uhr. Anfang der Production selbst 5 Uhr. Näheres besagen die Anschlagzeit. Robert Kellberg und Konnes Balchen.

Auf Obiges erlaube ich mit einem hierigen und auswärtigen Publicum meine gut eingerichtete Wirtschaft als kalte und warme Speise und Getränke an-

gelegentlich zu empfehlen.

Insel-Buen-Rest.

C. W. Grobmann.

Heute Concert im Café français.

Außerordentliche Vorstellungen

in der großen Bud. Nr. 1, am Eingange des Reimerschen Gartns.



Einem heissen und auswärtigen resp. Publicum habe ich die Ehre anzuzeigen, daß ich mit obrigkeitlicher Genehmigung mehrere außerordentliche noch nie geschahne Vorstellungen geben werde. Unter andern wird ein natürlicher Löwe auf Commando die Zähne zeigen, appertieren, ein Luch verzehren u. dgl. m.

2. Abtheilung. Die großen italienischen Pantomimen in lebenden Personen: 1) der Räuber aus Kalabrien, 2) die große Hexe zu Endor oder die sogen. Walpurgisnacht u. s. w.

Ich werde Alles aufstellen, um recht vergnügte Abende sowohl in der Mechanik, als auch in Pantomimen zu verschaffen.

Sonntags werden 3 Vorstellungen gegeben, die erste von 4 bis 6, die zweite von halb 7 bis halb 9, die dritte von 9 bis halb 11 Uhr. In der Woche werden 2 Vorstellungen gegeben, die erste von halb 6 bis halb 8, die zweite von 8 bis 10 Uhr. Ich bitte um zahlreichen Besuch.

Schumann, Professor.

Heute Sonntag den 29. September.

National-Concert

im Salon des Schützenhauses

von

Knebelsberger, Pöck, Weyer und Fritz.

Heute mehrere Solo's auf dem Positiv, Variationen auf dem Holz- und Strohinstrument und mehrere originelle Musik- und Gesangspotpourri's. Anfang 7 Uhr. Entrée 2½, Ngr.

Concert

Montag den 30. d. M., im großen Kuchengarten von 2 Violinen und einer Gitarre mit Abwechslung des Gesang. Zum Abschluß wird J. Grund sich vorzüglich in Klischnit-Künsten in 64 Veränderungen seines Körpers zu produciren die Ehre haben. Entrée 2½, Ngr. Anfang 7 Uhr Abends.

Heute Sonntag den 29. Sept.

mit der
Teutsch-Italienischen Alpenfänger-Gesellschaft,
Hr. Wimmer, Herr und Madame Fries zum ersten Male
wie Wiener Bratsch und Alpenklarinette mit Begleitung der Gitarre
bei Madame Dötsch in der Säge vorzutragen. Auch wird

Hr. Wimmer sich mit der Bauchsprache produciren.

Anfang 4 Uhr.

Heute Sonntag den 29. September

Concert bei Bonnrand
vom Stadtmusikchor.

Heute Concert im Schweizerhäuschen.

TIVOLI.

Heute Sonntag den 29. Sept.

Concert- und Tanzmusik.

Das im Flügel B. portionenweise warm gespeist wird,
macht ergebnist bekannt

A. Stolpe.

Waldschlößchen zu Gohlis.

Heute Sonntag stark besetztes Concert. Dausch'ld.

* * * Leipziger Saal. * * *

Heute Sonntag starkbesetzte Concert- und

Tanzmusik.

Anfang 3 Uhr.

Julius Lopitsch.

Wiener Saal.

Heute Sonntag und morgen Montag starkbesetzte

"Concert- und Tanzmusik."

Anfang heute 3 Uhr.

Julius Lopitsch.

Heute Sonntag Concert und Tanzmusik

in Tannerts Salons.

Großer Kuchengarten.

Heute Sonntag starkbesetztes Concert, wobei ich mit Heuchler, Obst- und Kaffekuchen bestens aufwarten werde.

A. Knoche.

Leipziger Salon.

Einem tanztüftigen Publicum die ergebene Anzeige, daß außer Montags noch Mittwochs und Freitags die Messe hindurch Tanz nach dem Flügel stattfindet. J. W. Heinicke.

Heute Sonntags und morgen Tanz nach dem Flügel in

Siegels Salo.

Petersschießgraben.

Heute Sonntag und morgen Montags Tanzmusik.

Kuchenhalle. Diese Messe guten Kaffee- und

Obstkuchen, auch in Portionen, von 8 Uhr an von frischgekochtem Fleische Bouillon, dazu Pasteten, Kaffee, Chocolade, Thee in Tassen, warme und kalte geistige Getränke, Theebackwerk, Confecturen, Torten, auch auf Bestellung alles billig, in der Zuckerbäckerei Petersstraße, am Petershöre bei Reinsberg.

Café belle vue

empfiehlt bestens Ananas-Punsch, nebst allen Sorten fetter Getränke, so wie auch täglich Eis.

Stötterich.

Heute Sonntag außerordentliche Auswahl in Obst- und Kaffekuchen, Mandelkuchen und Hasenkuchen. Schulze.

Leipziger Feldschlößchen.

Heute Sonntag, eine große Auswahl Obst- und Kaffekuchen C. Gläschmann.

Mey's Kaffeegarten.

Heute Sonntag verschiedene Obst- und Kaffekuchen.

Thonberg.

Heute zu frischem Kuchen und guter Böse ladet ergebnist ein H. Werthmann.

Heute Obst- und mehre Sorten Kaffee-
kuchen. J. G. Düngefild in Plagwitz.

Einladung.

Zu frischem Pfirsichen-, Apfel- und Kirschkuchen ladet ergänzt ein Weniger, Stadt Nürnberg.

Heute zu Kuchen und ausgezeichnetem Bier bittet um zahlreichen Besuch C. Gerhardt in Reudnitz

Wiener Saal.

Heute Sonntag ladet zu verschiedenen Sorten Kuchen ergebnist ein Witwe Schmidt

Drei Mohren.

Heute Sonntag ladet zu einer Auswahl Obst- und Kaffees
kuchen à Portion 2½, Ngr., gutem Kaffee, Lübschenaer, Gerdorfer und anderen guten Biern ergebnist ein C. Weinold.

Einladung.

Im blauen Hecht, Nicolaistraße, wird während der Messe Mittags und Abends à la carte gespeist.

Montag Abend ladet zu Sauerbraten mit Klößen ein
Witwe Heinicke in Reichels Garten.

Berliner Weißbier

in Demichens Restauration, Burgstraße Nr. 24.

Reisegelegenheit nach Frankfurt am Main.

In diesen Tagen geht ein bequemer Familienwagen dahin ab. Das Nähere erfährt man Frankfurter Straße in der blauen Hand.

Verloren wurde den 27. dieses Nachmittags eine Brosche mit schwarzem Stein und buntem Gemälde und bronzer Ein-
fassung, von der Promenade bis zur Querstraße. Der ehrliche Fin-
der mög. gebeten gegen Belohnung seldige abzugeben Querstraße
Nr. 26, 2 Treppen hoch.

Verloren wurde am Sonntag Nachmittag von der Pe-
ters- bis in die Ritterstraße und von da nach dem hintern
Wand ein silbernes Band mit Granaten besetzt. Abzugeben
gegen Belohnung Petersstraße Nr. 21, 2 Treppen.

Verlaufen

hat sich am Freitag Abend zwischen 10—11 Uhr ein weißer
Hund. Derselbe ist halb geschoren, hat ein blaues und ein
grünes Auge und hört auf den Namen Leo. Außer dem schwarzen
ledernen Halsbande mit Steuermarke 1906 war an demselben
eine Schnur befestigt. Derjenige, welcher ihn nach dem Brühl
Nr. 69 zurückbringt, erhält eine gute Belohnung.

Pauline Joffron gratuliert zu ihrem heutigen Wiegen-
feste

S. S.

Die Industrie-Ausstellung in der Buchhändlerbörse

ist von heute an täglich von früh 9 Uhr bis Abends
5 Uhr geöffnet. Eintrittspreis 2½ Mgr.

Aebegg, Kfm. v. Preuen Hotel de Pologne.
Ang. r., Kfm. v. Erfurt, Nico austrasse 34.
Aichhorn, Kfm. v. Südbau, II. Fleischerg. 8.
Aierander, Kfm. v. Bresl. u. Brühl 74.
Adam, Lachm. v. Werda, gr. Fleischerg. 3.
Appel, Lachhdrl. v. Coburg, Neumarkt 19.
Achle, Kfm. v. Stuttgart, Hotel de Bav.
Aeng, Kfm. v. Stettin, Hotel garni.
Amsberg, Kfm. v. Güstrow, Hll. Straße 6.
Arendt Lachm. v. Düben, Hainstraße 28.
Angermann, Fabr. v. Dohna, Neumarkt 15.
Auff. Kfm. v. Parzgerode, Brühl 21.
Aron, Kfm. v. Berlin, Nicolaistraße 36.
Aron, Kfm. v. Bütow, all. Straße 12.
Broschmann, Lachhdrl. v. Sch'itz, Neum. 19.
Bennsdorf, Kfm. v. Borsigstrich, und
Baburger, Kfm. v. Külb. Nicolaistraße 34.
Bögold, Kfm. v. Düss. Nielastrasse 34.
Bortenreuter, Juw. v. Löhniz, Hein. Hof.
Bösch, Fabr. v. Nidertberg, Neukirchhof 36.
Böyer, Lachm. v. Werda u. Hainstraße 28.
Börner, Fabr. v. Penig, Reichsstraße 33.
Börschmidt, Gerber v. Lübben, Molozistr. 1.
Buttermilch, Kfm. v. Brandenburg, Brühl 5.
Begold, Zimmer - Rath, v. Dissen, Katharinenstraße 9.
Büsche, Kfm. v. Schwelm, Reichsstraße 10.
Bulzer, Kfm. v. Bwckau, Stadt Berlin.
Bentwitz, Juw. v. Wien, Reichsstraße 11.
Bornemann, Fabr. v. Halberstadt, Herberg. 4.
Bermann, Kfm. v. Schwerin, Brühl 60.
Berge, Kfm. v. Offenbach, Markt 9.
Bendix, Kfm. v. Werna, Reichsstraße 13.
Bielfeld, Kfm. v. Deutz, gr. Fleischergasse 3.
Borack und
Berger, Lachm. v. Aschersleben, große Fleischergasse 3.
Baumbach, Kfm. v. Neustadt a/O., kleine Fleischergasse 3.
Barthold, Lachm. v. Eagan, und
Barthol., Lachm. v. Döbeln, Hainstraße 6.
Bachrodt, Ped. chdl. v. Frankenhausen, und
Braune, Barthold. v. Elsterburg, Brühl 52.
Bartmann, Kfm. v. Schwerin, Reichsstr. 45.
Böhme, Kfm. v. Eisenberg, Kupfergäßchen 4.
Böhm, Lachm. v. Sorau, Hainstraße 12.
Blumenthal, Kfm. v. Berlin, Hotel gar ni.

Verlaufen hat sich am 25. d. ein junger Hund, grau und schwarz gefleckt, mit brauner Abzeichnung und einem blauen, ledernen, mit Steuerzeichen Nr. 340 versehenen Halsbande. Da aber benannter Hund wahrscheinlich gefangen worden ist, so erhält derjenige eine gute Belohnung, welcher den Hund zurück bringt oder den Aufenthalt desselben in der Hainstraße Nr. 3 nachweist.

Die Kädir, die g. stern auf dem Thomaskirchhof einen Knick aufgehoben, mag denselben g. gen Belohnung Gerbergasse Nr. 26, 3 Treppen links abgeben.

Die heut Morgen erfolgte glückliche Entbindung meiner gu-
ten Frau Auguste, geb. Wolff von einem gesunden und
wohlgebildeten Mädchen beehre ich mich unsern Freunden und
Verwandten hierdurch ganz ergebenst anzuseigen.

Schloss Pulsnitz, am 26. Septbr 1844.

Get. Dir. W. Henschel.

Ausstellung von Pflanzen, Geor/ginien u. Obst

im ehemaligen Geschäftslöcale des Herrn Neimer am Ros-
platz, eröffnet von früh 7 bis Abends 6 Uhr. Entrée à Per-
son 2½ Mgr.

NB. Auf vieles Verlangen von 6 Uhr Abends bei brillanter
Beleuchtung, à Person 5 Mgr.

Der Vorstand des Leipziger Gärtnervereins.

Einpassirte Fremde.

Blaustein, Lachm. v. Mühlhausen, und
Boßk, D., v. Illingen, Stadt Hamburg.
Brühl, Kfm. v. Petersburg, St. Gotha.
v. Bünki, Graf v. Dresden, und
Lever, Kfm. v. Chemnig, hotel de Russie.
v. Bodigk, Ritterstr. v. Rechitz, gr. Baum.
Fehrens, Gerber v. Kirchhain, und
Bäckmann, Ped. chdl. v. Schmölln, St. Dresden.
Buchholz, Kfm. v. Dortmund, gr. Blumenb.
Bretz, D., von London, Stadt Breslau.
Bromberg, Kfm. v. Berlin, hotel de Saxe.
Burchard, Kfm. v. Berlin, Stadt Wien.
Baumann, Kfm. v. Zeitz, und
Brauns, Kfm. v. Hannover, München, Hof.
Bräuer, Kfm. v. Frankfurt a. M., St. de Bav.
Bauk, Rent. v. London, und
v. Bibra, Oberamt. v. Weinungen, St. de Bav.
Brunnemann, D. v. Deutz, deut. Haus.
Bodenstein, Kfm. v. Paderborn, und
Bracht, Kfm. v. Berrentin, Stadt Gotha.
Brüll, Kfm. v. Lichtenfels, gr. Fleischerg. 19.
Burlo, Fabr. v. Montjoie, Hainstraße 19.
Baruck, Kfm. v. Hamburg, gr. Fleischerg. 2.
Böml, Fabr. v. Arnstadt, Hainstraße 22.
Bolzer, Lachm. v. Gorau, Ausfertigkeiten 1.
Bönenheim, Kfm. v. Aterdorf, Hall. Str. 15.
Bornstein, Ped. chdl. v. Schweinf., Brühl 47.
Bauer, Kfm. v. Frankfurt / M., Neustrich. 8.
Cohn, Kfm. v. Schwerin, Brühl 60.
Caro, Kfm. v. Rostock, Brühl 51.
Conrad, Glashdl. v. Steinschönau, II. Fleis-
chergasse 3.
Chotig, Kfm. v. Posen, Brühl 30.
Cuel, Kfm. v. Hamburg, gr. Fleischerg. 12.
Cohn, Kfm. v. Dessau, Nicolaistraße 18.
Goll, Kfm. v. Grimmaischau, Mainstr. 3.
Colla, Kfm. v. Weizen, Petersstraße 41.
Cohn, Kfm. v. Hirschberg, Hall. Straße 7.
Cahn, Spedit. v. Berlin, Hainstraße 4.
Caro, Kfm. v. Berlin, Brühl 66.
Cohn, Kfm. v. Straßburg, Nicolaistr. 18.
Christoph, Kfm. v. Apolda, Nicolaistraße 34.
Czajott, Rent. v. Magdeburg, Münch. Hof.
v. Chateau illard, Graf v. Paris, St. de Saxe.
Choromansky, Kfm. v. Warschau und
Claus, Kfm. v. Hohenstein, St. dt. Gotha.
Deuttmayer, Kfm. v. Schwerin, Reichsstr. 45. Fördemann, Lachm. v. Burg, Hainstraße 28.

- Gitter, Rsm. v. Böhmen, Reichstraße 44.
Ginkel, Rsm. v. Prag, Pall. St. 8c. he 6.
Glaute, Rsm. v. Berlin, Hotel de Pologne.
Franke, Frau, v. Hannover, und
Facilides, Herr. Dr. v. Bauen, St. Riesa.
Friedländer, Rsm. v. Breslau, Brühl 57.
Flechtheim, Rsm. v. Warburg, Reichstraße 23.
Fischer, Rsm. v. Dresden, Grimm. Str. 12.
Friedmann, Rsm. v. Coburg, gr. Fleischstr. 19.
Franke, Lachm. v. Genthin, und
Frante, Lachm. v. Borna, Univ. 1. stadtstr. 22.
Frantz, Rsm. v. Würzburg, St. Fleischberg. 13.
Große, Rsm. v. Magdeburg, Petersstraße 1.
Gärtner, Lachm. v. Finst. wa de, Augusteum.
Groß, Rsm. v. Sankt. Pauli, Pall. St. 7.
Genshurz, Lachm. v. Burg, painstrasse 3.
Grunewald, Fabr. v. Schiherne sdt., Brühl 30.
Guth, Rsm. v. Güstrow, Stadt Berlin.
Görner, Werber v. Luckau, Nicolastraße 1.
Gruner, Lachm. v. Bautzen, gr. Fleischberg. 3.
Graecke, Gräul, v. Stettin, und
Grischer, Rsm. v. Annaberg, Rhein. Hof.
Goldschmidt, Rsm. v. Wittenhausen, Pall. St. 7.
Genther, Rsm. v. Bsp., waalt 3.
Gläser, Fabr. v. Schönau, Schuhmacherberg. 8.
Grüttner, Rsm. v. Breslau, Barthol. 2.
Gewipke, Rsm. v. Saarwied, g. H. hn.
Geth, Uhrentafel v. Chaur de Jendo, Reichstr. 36.
Gehnert, Lachm. v. Cottbus, painstrasse 12.
Gebener, Fabr. v. Berlin, Ritterstraße 26.
Glaesmer, Fabr. v. Dresden, Peter. str. 44.
Göring, Rsm. v. Frankf. /W., g. Fleischstr. 21.
Gödner, Lachm. v. Döbeln, Preusberg. 11.
Göte, Lachm. v. Berlin, painstrasse 25.
Goischer, Glasdr. v. Arnstadt, Nicolaistra. 38.
Goldschmid, Rsm. v. Hamburg, Hainstr. 4.
Gründet, Lederdr. v. Görlig, Nicolaistra. 15.
Ganz, Rsm. v. Brandenburg, Hainstr. 19.
Gans, Rsm. v. Enger, Nicolaistra. 15.
Golthorn, Rsm. v. Berlin, Gewandg. 1
Gordon, Rsm. v. Dresden, St. d. Russ.
Große, Bedachdr. v. D. hne, und
Greshel, Ledachdr. v. Lichhain, St. Dresden.
Goldsta, Rsm. v. Berlin, Hotel garni.
Geißler, Gutsbes v. Ratibor, und
Große, Rsm. v. Gade, Palmbaum.
Gersberg, Gerber v. Mutschien, St. Dresden.
Gräfe, Rsm. v. Grimnischau, und
Graphen, Fabr. v. Rochus, St. Dresden.
Gestung, Rsm. v. Jena Stadt Hauburg.
Guttmacher, Rsm. v. Magdeburg, Brünch. Hof.
Göser, Patr. v. Donaublick, St. Breslau.
v. Gisika, Gräfin, v. Bautz. und
Giesen-ann, Rsm. v. Magdeburg, c. de Bar.
Hinrichs, Rsm. v. Oldenburg, gr. Fleischstr. 21.
Hirschauer, Rsm. v. Mündo, Kitterstr. 26.
Hermann, Jun. v. Aken. g. Rhein. Hof.
Hasseland, Lachm. v. Finst. wa de, Augusteum.
Hermann, Rsm. v. Chemniz, Petersstr. 1.
Hofst. Fabr. v. Asch. roden, Hainstr. 12.
Hirsch, Fabr. v. Hainichen, und
Höfer, Rsm. v. Neustadt /D. fl. Fleischberg. 3.
Haben. eif, Rsm. v. Dessau, Katharinest. 9.
Hermann, Rsm. v. Elbersdorf, Nicolaistra. 34.
Hinze, Rsm. v. Brandenburg, gr. Fleischberg. 20.
Hausen, Rsm. v. Berlin, Brühl 25.
Hempel, Rsm. v. Pulsnitz, Ne. markt 11.
Hirsch, Rsm. v. Frankf. /W., H. II. Str. 15.
Hermann, Rsm. v. Woslebützel, Pitt. str. 8.
Husch, Rsm. v. Ruhralben, Pall. St. 14.
Hoch, Rsm. v. Mainz, fl. Fleischberg. 10.
Hochheim, Rsm. v. Niedlinburg, Neum. 39.
Hendels, Rsm. v. Dölp, und
Hendels, Rsm. v. Berlin, Grimm. Str. 1.
Hönel, Rsm. v. Bautzen, Grimm. Straße 1.
Hallensteiner, Rsm. v. Sowderhausen, Thomass. ti. chhof 15
Hampel, Rsm. v. Schönau, und
Hoffmann, Kleina., v. Düren, Palmbaum.
Hahn, Rsm. v. Leipzig, und
Hoerter, Rsm. v. Gräf. f. R., St. amb.
Hübner, Rsm. v. Querfurt, St. Frankfur.
Holzbau, Rsm. v. Potsdam, Liep. str.
Hofauer, Rsm. v. Bünde, Pall. Barthol. 5.
Helft, Rsm. v. Halberstadt Nicolaistra. 36.
Hermann, Rsm. v. Görlig, Stadt Gotha.
v. Hagenau, Rsm. v. Reutlingen, Stadt
Bierlau.
Hesse, Rsm. v. Glentzburg, Stadt Wien.
Hölberg, Fabr. v. Gr. Schönau, deut. Hause.
Humber, porjuw v. Berlin, v. de Bavaria.
Hüllmann, Part. v. Wiedenburg-Schwerin, g.
de Bavaria.
Hölzen, Rsm. v. Breslau, g. Hahn.
Hartung, Rsm. v. Berlin, Hotel de Russie.
H. v. Rsm. v. Greif, 3 Könige
Hänsmann, Rsm. v. Stettin, Nicolaistra. 15.
Heß, Rsm. v. Bautzen, Nicolaistra. 10.
Hummel, Uhrm. r. Rath, Reichstraße 1.
Hirsch, Rsm. v. Hütch, Reichstraße 40.
Hirsch, Rsm. v. Berlin, g. Idne Sage.
Hartmann, Rsm. v. Frankf. /W., Hainstr. 30.
Hirsch, Rsm. v. Danzig, Ritterstr. 4.
Hahn, Fabr. o. Beulenc. da, Königsplatz 12.
Heine, Lachm. v. Rothenburg, painstrasse 5.
Jacob, Rsm. v. Neust. Rath, Katharinest. 24.
Jordan, Rsm. v. Barmen, Brühl 5.
Joh. p. John, Rsm. v. Berlin, Grimm. Str. 20.
Jung, Rsm. v. Apolda, Nicolastraße 40.
Joh. p. Rsm. v. Quedlinburg, Nicolaistra. 11.
Jerusalem Rsm. v. Plaue, Brühl 27.
Jäger, Lachm. v. Grossenhain, Lachy. ste.
Jahn, Rsm. v. Neudamm, Hotel de Pologne.
Jhn, Rsm. v. Wien, Hotel de Russie.
Junker, Rsm. v. Rheydt, St. paulsburg.
Jöhr, Rsm. v. Magdeburg, Hotel de Pologne.
Jesch, Lachm. r. Rudamm, painstr. 25.
Joh. g. i. m. Rsm. v. Frankfurt of. /W., Halle
s. leid. Wälden 12.
Joh., Rsm. v. Breslau, fl. Fleischergasse 4.
Joh. obion, Rsm. v. Mauchow, Pall. St. 7.
Kirc. y. l., Lachm. v. Grimnischau, Lachhalle.
Kathe, Fabr. v. Straußb. /W., und
Krause, Lachm. v. Schwedt, painstrasse 12.
Kempe, Pianist, v. S. g. Rheinischer Hof.
Kleinheinz, Rsm. v. Mindelheim, Rückstr. 9.
Kessius, Reiter., v. Raumburg, und
Kog, D. v. z. i. na, Rheinischer Hof
Kühne, Gaber v. Luckau, Nicolaistra. 1.
Kremann, Lachm. v. Burg, Hainstr. 3.
Kluge, Lachm. v. Bautzen, Neumarkt 14.
Koppe, Lachm. v. Cottbus, painstrasse 11.
Korn, Rsm. v. Halle, Hotel de Pologne.
Kaujus, Glasdr. v. Steinholzau, fl. Fleis.
schergasse 3.
Kubisch und
Kutze, Lachm. v. Schwedt, painstr. 6.
Krennberg, Abent v. Wilschau, und
König, Gedächdr. v. Wismar, Rhein. Hof.
Koch, Rsm. v. Berlin, R. schmarkt 3.
Krumwiede, Rsm. v. Brandenburg, kleine Fleis.
iche.guss. 20.
Kühner, Gerber v. Riechhain, St. Dresden.
Kunz, Rsm. v. Glauchau, grüntr Baum.
Kunzel, Lachm. v. Neustadt a/D., Hainstr. 4.
Kuhn, Rsm. v. Amsterdam, Stadt Wien.
Kulz, Buchdr. v. Breslau, St. Breslau.
Kupp, Rsm. v. Gelle, München Hof.
v. Königsmark, Frau Gräfin, v. Berlin, Münch.
ner Hof.
Kochlin, Rsm. v. Lörrach, Hotel de Saxe.
Kohlmann, Rsm. v. Dresden, Stadt Solha.
Kolte, Rsm. r. Baicewitz, Hotel de Baviere.
Krüger, Lachm. v. Hörst, golzner Hahn.
Klo, Rsm. r. Bautz. u. Burgstr. 21.
Kugel, Rsm. v. Olching, Durgstrasse 5.
Kraut, Fabr. v. Euh, Thomasturm 5.
Krebs, Rsm. v. Bergen, Tho. ast. chhof 14.
Liebig, Rsm. v. Gera, Rheinischer Hof.
Kieke, Lachm. v. Cottbus, Rathausstr. 11.
Kinder, Rsm. v. St. Gund, u. d.
Kochsleifer, Ingen. v. P. tis, Rhein. Hof.
Krenz, Fabr. v. Greif, Hainstr. 12.
Kehmunn, Lachm. v. Finst. wa de, Augusteum.
Kiebmann, Rsm. v. Büsselhaus n. St. Berlin.
Lang, Rsm. v. Wallrois Reichstraße 13.
Löwe, Rsm. v. Berlin, S. i. am. Cirque 11.
Lape, Lachm. v. Cottbus, Hainstrasse 29.
Leipz, Part. v. Breslau, gr. Fleische. g. 25.
Lenk, Fabr. v. Meckane, Reichstraße 6.
v. Leipzig g. r. At. vor. et. j. m. v. Schneberg.
Hotel de Bavaria.
Lampson, Rsm. v. Berlin, Hotel de Russie.
Lemcke, Commetz-Ruth, v. Beckenb. Schwerin.
Hotel de Bavaria.
v. L. chaus. v. Oder-R. g. Ruth, v. Hann. ver.
Hotel de Bavaria.
Langendorf, Rsm. v. Elberfeld, St. Fleischberg. 21.
Landesb. /W., Rauchhoit, v. Königsberg, Brühl 64.
Lüd. noerg, Fabr. v. Euh, Nicolaistra. 61.
Lundberg, Rsm. v. Briesium, Brühl 62.
Löwenheu, Rsm. v. Dibendorf, Reichstr. 23.
Lühmann, Rsm. v. Schönlante, Plauen. Pl. 6.
Liech. Lachm. v. Cottbus, painstr. 22.
Lincke, Lachm. v. Burg, Reichstraße 1.
Lind. h. lu, Rsm. v. Berlin, Rosent. ang.
L. v. s. sm. v. Hamburg, Brühl 56.
Luge, Fabr. v. Berlin, Grimm. Straße 10.
Leymann, Rsm. v. Berlin, Rückstr. 44.
Lietz, Rsm. v. Hannov. Lachhalle.
Löwe, Rsm. v. Reichshaus, golzner Hof.
Litt, Rsm. v. Riechberg, Grimm. Str. he 1.
Luenthal, Rsm. v. Minden, Reichstr. 16.
Lüdike, Rsm. v. Göthen, Hotel de Pologne.
Löwenhau, Rsm. v. Bück. v. St. Frankfurt.
Lüden. a. n., Rsm. v. Berlin, St. paulsburg.
Löwenstein, Rsm. v. Berlin, Hotel garni.
Löwenberg, Lüderat v. Berlin, St. Riesa.
Lohner, a. v. v. Jenh, Stadt Gotha.
Loddecht, Lachm. v. Kemelsoot, claus Ros.
Leipz, Fabr. v. Plauen, Neuditzer Str. 12.
Ludwig, Rsm. v. Buss. l. Burgstr. 5.
Ring, finanzach v. Atenouig, Reichstr. 21.
L. - aus, Rsm. v. Remhd. io, Neum. 12.
L. v. v. Rsm. v. Eagan, Brühl 43.
Levush. r. Rsm. v. Bres. au, Nicolaistra. 27.
Lepius, Rsm. v. Polen, Nicolaistra. 34.
Müller, F. dr. v. Erfurt, golzner Hof.
Möbius, Lachm. v. Burg, P. i. str. 3.
Mietzini, Rsm. v. Eibe. feld, Brühl 5.
Meyer, Rsm. v. G. und. /W., goldner Hahn.
Mielke, Rsm. v. Brandenburg, und
Müller, Rsm. v. Grimnischau, painstrasse 3.
Möbius, Rsm. v. Zelen, Nicolaistra. 10.
Mayer, Rsm. v. Schlesingen, gr. Fleischberg. 6.
Wütinghaus, Rsm. v. Weim. lichen, pain.
str. he 14.
Wähler, Rsm. v. Iselohn, Reichstraße 10.
Mojet, Rsm. v. Berlin, Katharinenstr. 20.
Mauthas, Rsm. v. Hannov. r., Hotel de Sare.
Magnus, Rsm. v. Berlin, Stadt Wien.
Mühle, Rsm. v. Berlin, und
v. Mühle, Bautz, v. Bonn, St. Breslau.
Müllini, Gräul, v. Breslau, Hotel de Bavi.
Meyer, Rsm. v. Neu-Letans, Stadt Wolha.
witz, Mend. v. Gr. iz. 3 Könige.
Meves, Rsm. v. Magdeburg, St. hamburg.
Moos, Rsm. v. Berlin, Hotel garni.
Möch, Rsm. v. Münster, und
Müller, Rsm. v. Großboden, St. Frankfurt.
Müller, Rsm. v. Stendal, Stadt Hamburg.
Munkiewicz, Rsm. v. P. mburg, P. de Prusse.
Mieg, Rsm. v. Brandenburg, und
M. u. e. John, Rsm. v. J. ver, P. de Pologne.
Michaeli, Rsm. v. Puschberg, Pall. St. 7.
Munkert, Fabr. v. Rünenberg, Hainstr. 3.
Morgenstern, Lachm. v. Hainichen Nicolaistra. 31.
Wienel. John, Rsm. v. Graudenz, Ritterstr. 20.
Markwald, Rsm. v. Schnebaumh., Plauenches
viag 5.
Mintel, Fabr. v. Gasse, Brühl 70.
Reichardson, Rsm. v. Schönlanke, gr. Fleischet.
gasse 7.

- Neubauer, Spedit v. Magdeburg, Kranich.
 Neese, Kfm. v. Bielefeld, Brühl 5.
 Nicolai, Mutter, v. Berlin, Rheinischer Hof.
 Novotny, Paul. v. Karlsbad, Hotel de Saxe.
 v. Nell, Baron, v. Günther, goldne Sonne.
 Nisse, Kfm. v. Sizchia, deutsches Haus.
 Naphthalin, Kfm. v. Reichenbach, Nicolaistraße 20.
 Nieder, Fabr. v. Chemnitz, Petersum.
 Neumann, Kfm. v. Limbach, Salzgäschchen 1.
 Neumann, Lachm. v. Finsterwalde, Ritterstraße 36.
 Neumann, Lachm. v. Finsterwalde, Ritterstraße 36.
 Noss, Lachm. v. Camenz, Frankf. Str. 10.
 Nasonson, Kfm. v. Berlin, Salzgäschchen 1.
 Neuberth, Kfm. v. Elberfeld, Reichsstraße 3.
 Optenhoff, Kfm. Berlin, hotel de Russie.
 Oestrich, Kfm. v. Coblenz, hotel de Baviere.
 Orenstein, Kfm. v. Walldorf Reichsstraße 13.
 Oberländer, Lachm. v. Werdau, Neum. 14.
 Oldendorfer, Kfm. v. Rawitz, Brühl 51.
 Oppenheimer, Kfm. v. Lüneförde, Neum. 19.
 Paasche, Lachm. v. Burg, Hainstraße 3.
 Probst, Kfm. v. Chemnitz, Petersstraße 1.
 Paasche, Lachm. v. Burg, Hainstraße 28.
 Püschel, Gerber v. Haiaischen, Ritterstraße 37.
 Pistorius, Kfm. v. Johanngeorgenstadt, kleine
 Fleischergasse 8.
 Pröh, D., v. Halle, und
 Pröhler, Kfm. v. Elberfeld, Hotel de Baviere.
 Püschel, Lachm. v. Spremberg, g. Hahn.
 Püschel, Lachm. v. Annaberg, Burgstr. 10.
 Pechleitner, Fabr. v. Annaberg, Burgstr. 10.
 Pechl, Lachm. v. Engelsfeld, Hainstraße 4.
 Pechl, Kfm. v. Naumburg, Markt 17.
 Pfugdorff, Kfm. v. Berlin, Grimm. Str. 1.
 Peine, Kfm. v. Quedlinburg, blaues Ross.
 Petz, Gerber v. Guben, Stadt Dresden.
 Pötzl und
 Pressow, Kfm. v. Magdeburg, Palmbaum.
 Philipp, Kfm. v. Aachen, und
 Purucker, Gerber v. Zsch., grüner Baum.
 Pohlmann, Buchdr. v. Breslau, St. Breslau.
 Pöltzen, Kfm. v. Jena, und
 Pronk, Kfm. v. Amsterdam, Stadt Wien.
 v. Pahlen, P. v. Dorpat, St. Breslau.
 Pöhl, Kfm. v. Erftald, hotel de Saxe.
 Peter, Lachm. v. Spremberg, und
 Pohl, Vlad., v. Gr. Weihrau, goldner Hahn.
 Peter, Kfm. v. London, und
 Piens, Kfm. v. Hamburg, hotel de Baviere.
 Plauthor, Kfm. v. Chemnitz, und
 Rupprecht, Kfm. v. Schneeberg Petersstraße 1.
 Reiß, Kfm. v. Mannheim, Kranich.
 Riedlich, und
 Roach, Lachm. v. Finsterwalde, Augusteum.
 Rosenthal, Kfm. v. Magdeburg, Nicolaistraße 34.
 Ruhm, Kfm. v. Liegenhof, Katharinenstr. 24.
 Rudolph, Gerber, v. Senftenberg, St. Dresden.
 Reuschel, Kfm. v. Apolda, und
 Romberg, Kfm. v. Iselohne, St. Hamburg.
 Rausch, Kfm. v. Lüden, Palmbaum.
 Richter, Gerber v. Rochlitz, und
 Richter, Ledechdr. v. Lübeck, St. Dresden.
 Rösler, Kfm. v. Döhring, Stadt Dresden.
 Röndigk, Ledechdr. v. Wittgenau, St. Riesa.
 Reichenbach, Kfm. v. Birkenhammer, gr. Blus-
 mendorf.
 Remy, Kfm. v. Gera hotel de Baviere.
 Reynaß, Mod., v. Paris, hotel de Saxe.
 Reiter, Kfm. v. Cetina, Hotel de Russie.
 Rive, Kfm. v. Berlin, deutsches Haus.
 Röhr, Kfm. v. Würzburg, Stadt Gotha.
 Rödigk, Kfm. v. Aachen, hotel de Russie.
 Röwitz, Etatsrat v. Stettin, hotel de Bay.
 Spahn, Lachm. v. Finsterwalde, Augusteum.
 Schreiber, Kfm. v. Schwalm, Kranich.
 Seyffert, Gerber v. Langensalze, Ritterstraße 37.
 Schwag, Lachm. v. Burg, Hainstraße 28.
 Schinne,
 Schiede und
 Saledsky, Lachm. v. Burg, Hainstraße 3.
 Sochs, Kfm. v. Walldorf, Reichsstraße 13.
 Schmitz, Kfm. v. Aachen, und
 Schmidt, Art. v. Bautz, Röthnicher Hof.
 Schumann, Kfm. v. Iselohne, Reichsstraße 10.
 Simon, Kfm. v. Pößnitzhausen, große Fleis-
 chergasse 6.
 Städter, Frau, v. Lichtenstein, II. Fleischerg. 29.
 Schranke, Kfm. v. Sommerfeld, g. Hahn.
 Sieler, Fräulein und
 Schwend, F. d. v. Magdeburg, St. Berlin.
 Strense, Fabr. v. Strauberg, und
 Strobel, Fabr. v. Greiz, Hainstraße 12.
 Satlert, Lachm. v. Sagan, und
 Seifert, Lachm. v. Schwedt, Hainstraße 6.
 Stolle, Kfm. v. Bremen, II. Fleischergasse 3.
 Schneider, Kfm. v. Bremen, Hotel de Pologne.
 Schärlach, Gastw. v. Braunschweig, und
 Straube, Frau, v. Braunschweig, Rh. H.-J.
 Stock, Kfm. v. Hohenstein, Neumarkt 39.
 Süte, Kfm. v. Brandenburg, gr. Fleischerg. 20.
 Sichel, Kfm. v. Cassel, Pall. Straße 7.
 Schmelzer und
 Schön, Lachm. v. Werdau, gr. Fleischerg. 3.
 Solomon, Kfm. v. Leipzig, Hallesche Str. 6.
 Starck, Kfm. v. Schwartau, Brühl 60.
 Schalje, Lachm. v. Döbeln, Hainstraße 6.
 Schmidt, Lachm. v. Werdau, und
 Senf, Fabr. v. Gera, Hainstraße 23.
 Schmidt, Lachm. v. Roguhn, Hainstraße 3.
 Strauß, Kfm. v. Cassel, Neukirchhof 34.
 Schiedanz, Kfm. v. Hamburg, Hafnung 5.
 Stern, Kfm. v. Paderborn, Reichsstraße 23.
 Sunders, Kfm. v. Fürstenberg, Ritterstr. 31.
 Schönfeld, Kfm. v. Pößnitzhausen, gr. Fleis-
 chergasse 7.
 Schück, Kfm. v. Ruhla, und
 Steinmeißl, Kfm. v. Ruhla, Gewandgäschchen 1.
 Spahn, Lachm. v. Finsterwalde, Augusteum.
 Strauß, Kfm. v. Gr. Ceten, gr. Fleischergasse 19.
 Schulze, Kfm. v. Sangerhausen, und
 Sendel, Kfm. v. Alsfeld, gr. Fleischerg. 4.
 Schreiber, Fräulein, v. Schleswig, Barthg. 7.
 Simon, Kfm. v. Eisleben, Nicolaistraße 14.
 Simon, Kfm. v. Eisleben, Barthgäschchen 10.
 Schützper, Prof., v. Straßburg, Poststraße 1.
 Schulz, Kfm. v. Lenzen, Burghaus 5.
 Schlegelmilch, Kfm. v. Suhl, Katharinenstr. 9.
 Sonn, Optik, und
 Seitz, Kfm. v. Bernburg, Reichsstraße 16.
 Salomon, Kfm. v. Brandenburg, Hainstr. 22.
 Schumann, Kfm. London, gr. Blumenweg.
 Schmidt, Ledechdr. v. Gymnázium, St. Dresden.
 Schäfer, Kfm. v. Jena, Stadt Hamburg.
 Sprengel und
 Schmid, Gerber v. Senftenberg, St. Dresden.
 Spieß, Kfm. v. Halle, Palmbaum.
 Schuster, Kfm. v. Frankf. a. M., v. de Pol.
 Sieg, Kfm. v. Stettin, Stadt Hamburg.
 Schäfer, D., v. Dresden, hotel garni.
 Straßer, Kfm. v. München, Stadt Gotha.
 Stoppelberg, D. v. Berlin, hotel de Pologne.
 v. Gutten, Gustav v. Bromberg, und
 v. Stammer, Kammerherz. v. Dresden, hotel
 de Preuse.
 Schlundig, Paul. v. Dresden, und
 Schröder, Postsecre. v. Berlin, H. de Saxe.
 Stuve, Fabr. v. Danzig, Stadt Breslau.
 v. Stücken, Fabr. v. Düppel, St. Wien.
 Saben, Kfm. v. Aachen, hotel de Saxe.
 Schmidt, Ledechdr. v. Röthenbach, St. Dresden.
 Schulze, Kfm. v. Berlin, Stadt Wien.
 Schleisinger, Kfm. v. Bradford, und
 Schneller, J. v. Berlin, hotel de Baviere.
 v. Sadowky, Wiss. v. Werdau, und
 Seys, Kfm. v. Rybník, hotel de Baviere..
 Schüß, Kfm. v. Riga, und
 Schulze, Kfm. v. Stettin, Hotel de Baviere.
 v. Skenderov, Excell., Präfekt v. Altenburg,
 hotel de Baviere.
 Schilke, Lachm. v. Spremberg, g. Hahn.
 Seiffert, Kfm. v. Berlin, hotel de Baviere.
 Schäfer, Gerber v. Mutzschen, Brühl 21.
 Schütz, Lachm. v. Böllschau, Hainstraße 5.
 Stenbarth, Lachm. v. Rothenburg, und
 Schramm, Lachm. v. Döbeln, Hainstraße 5.
 Süßermann, Kfm. v. Breslau, kleine Fleischer-
 gasse 4.
 Söllheim, Fabr. v. Chemnitz, Goldhahng. 3.
 Spigner, Lachm. v. Grimmaischau, Hainstr. 22.
 Schöller, Kfm. v. Ebersfeld, Brühl 72.
 Salinger, Kfm. v. Breslau, Brühl 80.
 Schlinger, Ulrich. v. Beuthen, Neukirch. 11.
 Schenk, Kfm. v. Duderstadt, Neutorstraße 17.
 Stojanowicz, Kfm. v. Boffo, Katharinenstr. 2.
 Scheer, Kfm. v. Schwedt, und
 Schulze, Kfm. v. Berlin, H. Instraße 5.
 Schmitz, Lachm. v. Geisen, Paulstraße 5.
 Tänzler, Lachm. v. Werdau, gr. Fleischerg. 3.
 Tonk, Kfm. v. Görlitz, gr. Fleischergasse 20.
 Leesch, Lachm. v. Werda, Neumarkt 14.
 Trumpp, Kfm. v. Blankenburg, Stein. Hof.
 Thunau, Kfm. v. Burgkundstadt, Brühl 77.
 Thomas, Kfm. v. Wittenberg, und
 Tupper, Kfm. v. Clausthal, hotel de Saxe.
 Tautmann, Lachm. v. Wittenberg, Paulstr. 21.
 Thoma, Kfm. v. Kaufbeuren, Burgstr. 21.
 Ungethüm, Papierdr. v. Stangengrün, Pe-
 tersstraße 23.
 Uhlig, Fabr. v. Ginseldorf, Brühl 15.
 Untendörfer, Kfm. v. Schmalkalden, II. Fleis-
 chergasse 17.
 Ubaris, Kfm. v. Potsdam, Stadt Wien.
 Ulrich, Kfm. v. Barts, hotel de Baviere.
 Voigt, Rohrwerkebet. v. Zwickau, und
 Wenzlaus, Ledechdr. v. Kirchham, St. Dresden.
 Wile, Lachm. v. Sagan, Hainstraße 6.
 Vaccani, Kfm. v. Salze, Fleischergasse 41.
 Weg, Frau, v. Lichtenstein, II. Fleischerg. 29.
 Wölker, Gerber v. Gotha, Ritterstraße 37.
 Weiß, Kfm. v. Barmen, Röthnicher Hof.
 Vogel, Glasdr. v. Steinböckau, II. Fleischerg-
 asse 3.
 Volkardt, Fabr. v. Suhl, Thomaskirchhof 5.
 Wolfs, Kfm. v. Minden, und
 Michelmann, Kfm. v. Parsle, Stadt Gotha.
 Wallach, Kfm. v. Minden, Stadt Gotha.
 Wozanowski, Part. v. Petersburg, v. de Bay.
 Weintraub, Kfm. v. Gleichen, St. Wien.
 Wiesengrund, Kfm. v. Gießen, St. Hamburg.
 Weizmann, Kfm. v. Senftenberg, St. Dresden.
 Willi, Kfm. v. Schönau, Palmbaum.
 Wittenhain, Kfm. v. Barmen, gr. Blumenb.
 Wüsentelo, Prof., v. Göttingen, Rhein. Hof.
 Warsow, Kfm. v. Potsdam, Neukirchhof 34.
 Wolff, Fabr. v. Treuen, Nicolaistraße 26.
 Waff, Kfm. v. Berlin, Stadt Wien.
 Wollfort, Part. v. Dresden, Rh. in Hof.
 Wille, Lachm. v. Burg, Hainstraße 3.
 Wändchau, Kfm. v. Werdau, Kranich.
 Wamholz, Dörfler, v. Magdeburg, Rh. Hof.
 Withe, Fabr. v. Zittau, Petersstraße 3.
 Wolff, Kfm. v. Königsberg, Nicolaistraße 10.
 Wolf, Kfm. v. Berlin, Markt 4.
 Wörner, Fabr. v. Suhl, Gewandgäschchen 1.
 Wolle, Lachm. v. Finsterwalde, und
 Wiese, Ledechdr. v. Bautz, Barthgasse 36.
 Walter, Lachm. v. Wudau, Hainstraße 25.
 Wölf, Lachm. v. Kittberg, Neumarkt 40.
 Wedendoerfer, Kfm. v. Löbenicht, Reichsstr. 13.
 Wangelin, Kfm. v. Chemnitz, Reichsstraße 40.
 Walther, Kfm. v. Akenstadt, II. Fleischergasse 5.
 Walther, Lachm. v. Burg, Reichsstraße 1.
 Wagenhöf, Fabr. v. Brandenburg, g. Sonne.
 Wink, Kfm. v. Elberfeld, Schuhmacherg. 10.
 Wolf, Kfm. v. Berlin, goldner Säge.
 Wohl, Fabr. v. Dresden, Grimm. Str. 12.
 Wolf, Lachm. v. Kittberg, Neumarkt 9.
 Wölke, Fabr. v. Berlin, Naschmarkt 2.
 Würzburg, Kfm. v. Güstrow, II. Fleischerg. 15.
 Wolfsberg, Kfm. v. Demmin, Pall. Str. 15.
 Würzburger, Kfm. v. Baireuth, gr. Fleischi-
 gasse 8.
 Wendt, Kfm. v. Hamburg, Ritterstraße 5.
 Wied, Kfm. v. Ebersdorf, Reichsstraße 11.
 Wittmund, Kfm. v. Detmold, Brühl 57.
 Winkler, Kfm. v. Mittweida, Ritterstraße 10.
 Witz, Lachm. v. Finsterwalde, Augusteum.
 Junge, Fabr. v. Dresden, Hainstraße 6.
 Zent, Kfm. v. Werdau, hotel de Russie.
 Zamrowsky, Ass., v. Werdau, gr. Baum.
 Schmied, Kfm. v. Dresden, St. Wien.
 Zeiß, Kfm. v. Dresden, Hotel garni.
 Zimmermann, Kfm. v. Berlin, und
 v. Böck, Graf, v. Pöhl, hotel de Baviere.
 Zinn, Kfm. v. Naumburg, goldner Hahn.